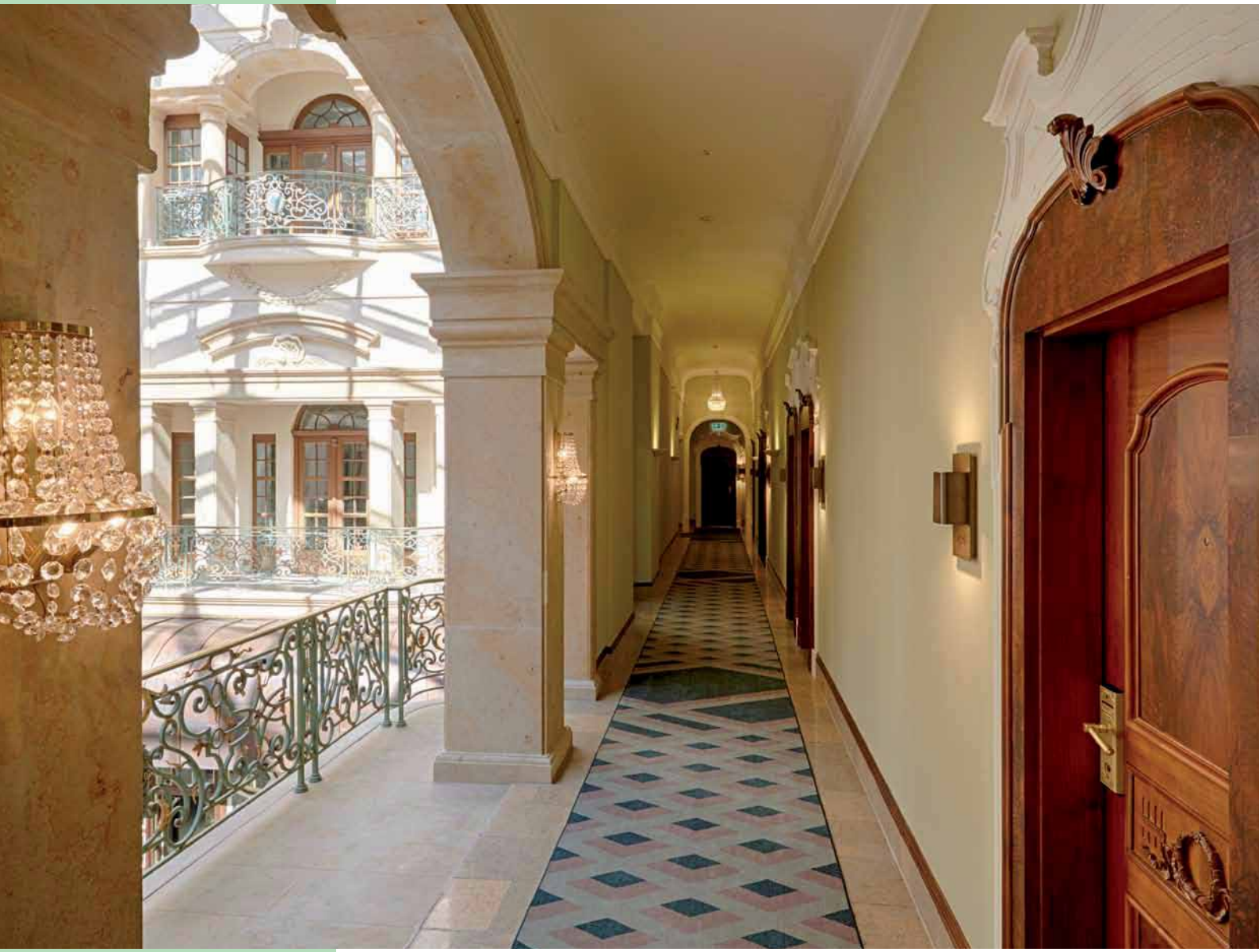
Das Magazin der Seaside Hotels I Nº 28

SEASIDE TRIBUNE



Neues Mitglied der Seaside Gruppe

Das Fünf-Sterne-Boutique-Hotel Gewandhaus Dresden

20 Jahre Los Jameos Playa

Das Wave-Gotik-Treffen in Leipzig

Liebe Gäste, liebe Leser,

Märchen und Reisen haben vieles gemeinsam – die Welt wird bunter, neue Horizonte öffnen sich und Träume werden wahr. Am Ende einer jeden Reise wird der Erlebende so selbst zum Erzähler. Wir als Ihre Gastgeber sehen unsere Rolle in Ihrer Geschichte darin, Ihre Erlebnisse so angenehm und unvergesslich wie möglich zu gestalten. Deshalb wählen wir für unsere Seaside Hotels Destination und Lage genauso wie Architektur und Design mit größter Sorgfalt aus und legen besonders viel Wert auf gutes Essen und einen exklusiven Service mit Herz.

Ganz besonders freuen wir uns, dass wir Ihnen nun mit unserem Fünf-Sterne-Boutique-Hotel Gewandhaus Dresden eine weitere faszinierende Destination zum „Geschichte Schreiben" in Deutschland anbieten können. Die Schönheit der Barockmetropole an der Elbe bezaubert Besucher schon seit Jahrhunderten. So auch einen der berühmtesten Märchenerzähler der Welt, Hans Christian Andersen, den die auch „Elb-Florenz" genannte Stadt zu dem folgenden Zitat hinriss: „Als ich nach der Augustusbrücke kam, die ich schon so gut aus Gemälden kannte, kam es mir vor, als ob ich schon früher einmal im Traum hier gewesen wäre."
Hans Christian Andersen (Berühmter Dichter und Schriftsteller, insbesondere bekannt für seine zahlreichen Märchen, 1805 – 1875).

Wir wünschen Ihnen eine wundervolle Zeit in unseren Seaside Hotels, sodass Sie zu jedem Aufenthalt eine schöne Geschichte zu erzählen haben.

Ihre Familie Gerlach

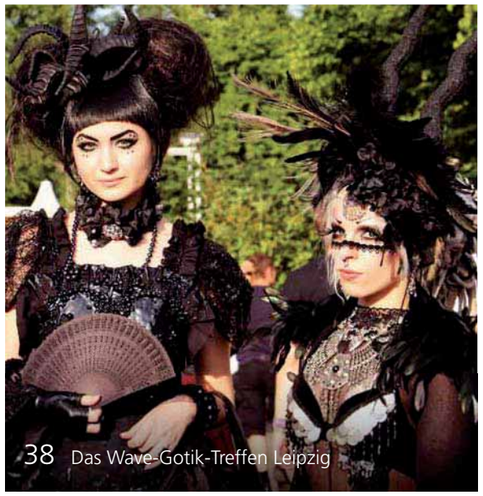
Gregor Gerlach

Anouchka Gerlach

Theo Gerlach

SEASIDE
TRIBUNE

12 20 Jahre Los Jameos Playa****



38 Das Wave-Gotik-Treffen Leipzig

Aus den Hotels

04. Qualität zahlt sich aus
08. Interview mit Alex Obertop – General Manager im SIDE Hotel*****
14. Neues Mitglied der Seaside Gruppe – Das Fünf-Sterne-Boutique-Hotel Gewandhaus Dresden
20. 20 Jahre Los Jameos Playa****
24. Behind the scenes ... Zwei Interviews
26. Praktikanten in den kanarischen Seaside Hotels
27. Neues im Seaside Hotel Sandy Beach****
44. The Westin Valencia
47. „Schröder-2-go" – im AALERNHÜS hotel & spa
52. Interview mit Steffen Schenk – Küchenchef im Fünf-Sterne-Design-Hotel Seaside Palm Beach
54. Die Seaside Hotels und die Stiftung Randstad
56. Manolo Guédez Estévez

Sport & Wellness

06. AALERNHÜS hotel & spa
12. Wandern auf Gran Canaria
30. Golfplätze auf Gran Canaria und Lanzarote
41. Gran Canaria auf zwei Rädern

Kulinarisches

07. Die Kunst der Weinherstellung auf Lanzarote
23. Rezept: Tapas
35. Rezept: Pimientos del piquillo (rote Paprikaschoten)

Freizeit & Kultur

10. 10 Dinge, die man in Hamburg unbedingt machen muss
18. Dresden – 10 Tipps für einen unvergesslichen Aufenthalt
22. Lanzarote – 10 Highlights
28. Chemnitz – Das Tor zum Erzgebirge
34. Gran Canaria – Insidertipps
36. Der historische Einfluss der Engländer auf Gran Canaria
38. Das Wave-Gotik-Treffen in Leipzig
42. 10 Dinge, die Sie in Valencia unbedingt sehen und tun sollten
48. smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz
50. Las Palmas ist eine Reise wert!
53. Leipzig „Die Seestadt"

Rubriken

57. Kontakt / Bildnachweise / Impressum

★★★★★

Qualität zahlt sich aus

Die exklusiven Seaside Resort-Hotels auf Gran Canaria und Lanzarote erhalten Jahr für Jahr mehrfach Auszeichnungen für höchste Qualität und Kundenzufriedenheit

Die vier Seaside Resort-Hotels auf den Kanarischen Inseln – das Seaside Grand Hotel Residencia*****GL, das Seaside Palm Beach***** und das Seaside Sandy Beach**** auf Gran Canaria sowie das Seaside Los Jameos Playa**** auf Lanzarote – wurden allein in den Jahren 2014/2015 mit insgesamt mehr als 50 verschiedenen internationalen Preisen ausgezeichnet. So konnten sich alle vier Hotels unter anderem über das Zertifikat für Exzellenz von Tripadvisor und die Aufnahme in die HolidayCheck Quality Selection freuen. Neben den auf Hotelbewertungen weltweiter Urlaubsgäste basierenden Auszeichnungen sind auch zahlreiche Awards für das Umwelt-Engagement der Seaside Hotels in der langen Liste der Ehrungen zu finden. Großer Beliebtheit erfreuen sich die kanarischen Seaside Resorts beispielsweise bei den Gästen von TUI, einem der weltweit bekanntesten Reiseanbieter im In- und Ausland. Bisher haben die Gäste der Seaside Hotels ihre Zufriedenheit unter anderem mit insgesamt 38 TUI Hollys, vier TUI Nordic Blue Gold Awards sowie drei TUI UK & Ireland Gold Awards wiederholt bestätigt.

Lisa Tuckman (Sales & Marketing) mit den anderen Condé Nast Gewinnern (o.). Bruno Bedda (Holiday Check), Astrid van Wijk (Marketing- und Verkaufsleiterin) und Ursula Matas (Hoteldirektorin des Seaside Sandy Beach***) (u.)

Das in Maspalomas an der Südspitze Gran Canarias gelegene und zur Vereinigung „The Leading Hotels of the World“ gehörende Fünf-Sterne-Domizil Seaside Grand Hotel Residencia*****GL erhielt 2014 den begehrten Titel „Weltweit bestes TUI Hotel“. Drei Jahre zuvor war das luxuriöseste Hotel der Insel bereits zum besten TUI Hotel westliches Mittelmeer/Atlantik gewählt worden. Mehr als eine halbe Million TUI Urlauber entscheiden jedes Jahr in der größten Kundenumfrage der Touristikbranche, welche Hotels zu den 100 beliebtesten auf der Welt gehören. Das Seaside Grand Hotel Residencia*****GL mit mehrfach ausgezeichneter und im Michelin Guide 2014 empfohlener Gastronomie ist zudem unter anderem siebenfacher Tripadvisor Travellers' Choice Award- und zweifacher Trivago Award-Gewinner.

Wenige Minuten vom Seaside Grand Hotel Residencia*****GL entfernt liegt das farbenfrohe Fünf-Sterne-Design-Hotel Seaside Palm Beach*****, dessen große Beliebtheit ebenfalls durch eine lange Reihe nationaler und internationaler Preise widergespiegelt wird. So wurde das in unmittelbarer Strand- und Dünennähe gelegene Luxusresort, erstes Mitglied der Vereinigung Design Hotels auf den Kanaren, beispielsweise von HolidayCheck als TopHotel 2014 ausgezeichnet. Außerdem erhielt das Hotel auch wiederholt den TUI Holly, einen Zoover Award als viertbestes Hotel in Spanien, den dritten Condé Nast Award und Anfang des Jahres 2015 den Booking.com Award of Excellence.

Das dritte vielfach prämierte Seaside Hotel im Süden Gran Canarias ist das Vier-Sterne-Resort Seaside Sandy Beach**** im beliebten Ferienort Playa del Inglés mit kilometerlangem Sandstrand. Neben dem Titel „Schauinsland Top Hotel Partner 2014“ wurde das im maurischen Stil erbaute Urlaubsresort in zentraler und strandnaher Lage im vergangenen Jahr unter anderem mit dem ITS Red Star Award und dem HolidayCheck Award in der Kategorie „Beliebt für Badeurlaub“ honoriert.

Auch das insgesamt mehr als 60-fach ausgezeichnete Seaside Los Jameos Playa**** auf Lanzarote erfreut sich großer Popularität bei sonnenhungrigen Urlaubern aus aller Welt. Zu den Auszeichnungen des in direkter Strandnähe in Puerto del Carmen befindlichen Vier-Sterne-Domizils mit breit gefächertem Sport- und Freizeitangebot zählen beispielsweise wiederholt der Zoover Award als eines der besten 25 Hotels in Spanien, zwei RTK Hotel Awards sowie 2014 die Auszeichnung Best First Choice 4* Accommodation der britischen TUI.

Alle kanarischen Seaside Resort-Hotels erhielten zudem wiederholt Auszeichnungen für ihr Engagement in den Bereichen Nachhaltigkeit und Sozialverantwortung. Bisher wurden das Seaside Grand Hotel Residencia*****GL, das Seaside Palm Beach*****, das Seaside Sandy Beach**** und das Seaside Los Jameos Playa**** insgesamt 18 Mal zum TUI Umwelt Champion ernannt. Mit dieser Auszeichnung honoriert Deutschlands größter Reiseveranstalter jedes Jahr Hotels, die sich besonders für den Umweltschutz engagieren und sozialverantwortlich handeln. Auch auf den Erhalt des international anerkannten Umweltpreises Travelife Gold-Award können alle vier kanarischen Seaside Resort-Hotels bereits zurückblicken.

Der Stand der aufgeführten Preise bezieht sich auf den 31. Juli 2015. Einen aktuellen Überblick über alle bisher erworbenen Auszeichnungen der Seaside Hotels finden Sie auf der jeweiligen Homepage Ihres ganz persönlichen „Lieblings-Seaside-Hotels“.

AALERNHÜS hotel & spa

Friesische (Gast-)freundlichkeit & eine SPA-Philosophie, die von Herzen kommen

Dass das AALERNHÜS hotel & spa ein Stück lebendige Familiengeschichte ist, verheißt nicht nur der Name: „Aalernhüs", das ist friesisch für „Elternhaus".
Eigentümerin Claudia Gerlach übernahm das traditionsreiche Haus, einst als Hotel Vier Jahreszeiten bekannt, von ihrem Vater. Und heute mehr denn je gilt das Aalernhüs als eines der authentischsten Hotels in Sankt Peter-Ording. Trotz hoher Qualifizierung, köstlicher regionaler Küche und exzellentem Service nicht abgehoben oder gar elitär, sondern freundlich, gemütlich und eben auf besondere Weise familiär. Für das gesamte Team rund um Hoteldirektor Olaf P. Beck ebenso wie für Claudia und Gregor Gerlach einfach eine echte Herzensangelegenheit.

© PHARMOS-Natur

Ein Ort zum Wohlfühlen

Vergessen Sie für ein paar Tage die Welt und lassen Sie sich von klarer Nordseeluft, dem Meer, endloser Weite und der reizvollen Landschaft verzaubern.

Die Wertschätzung gegenüber Sankt Peter-Ording's eindrucksvoller und besonderer Naturkulisse kann man im AALERNHÜS hotel & spa überall spüren. Ganz besonders im hauseigenen SPA, einem ca. 1.000 m² großen Wohlfühl-Refugium.

Warum das so ist und worauf die SPA-Philosophie basiert, das erklärt SPA-Managerin Merit Holletschek persönlich:
„Wir legen großen Wert darauf, die schöne Natur, die uns umgibt, auch im SPA wirken zu lassen. Daher kommen bei uns ausschließlich Kosmetik-Firmen zum Einsatz, die durch Ganzheitlichkeit, ökologische Arbeitsweise, Ethik, Verzicht auf Parabene, Silikone, Paraffine, künstliche Duftstoffe und PEGs Produkte von höchster Reinheit und Qualität herstellen."

Welche Marken benutzen Sie?
„PHARMOS-Natur, Dr. Hauschka und Oceanwell – alles Hersteller, die für genau diese Philosophie und Nachhaltigkeit stehen. Bereits durch den Anbau besonderer Pflanzen nach ökologischen Gesichtspunkten wird von Anfang an darauf geachtet, altes Wissen in Verbindung zu neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu bringen. So werden beispielsweise die Algen für unsere Meereskosmetik Oceanwell in der ersten Öko-zertifizierten Algenfarm Deutschlands im reinen Wasser der Ostsee kultiviert. Die darauf folgende schonende Verarbeitung der Algen und die Herstellung der Kosmetikprodukte erfolgen wiederum nach den Richtlinien der Naturkosmetik."

Purer, grüner Luxus und eine Wohltat für die Haut Ihrer Gäste ...
„Absolut! Unsere hochwirksamen und exklusiven SPA-Treatments werden von jedem Mitarbeiter – alle bestens ausgebildete Kosmetiker, Therapeuten und Masseure – mit großer Achtsamkeit und Wertschätzung gegenüber unseren Gästen ausgeführt. Bei jeder Anwendung der luxuriösen Öle und Cremes in den Behandlungen spürt man tiefes Wohlbefinden, eine entspannende und sinnliche Reise zurück zur eigenen Mitte."

Die Kunst der Weinherstellung auf Lanzarote

Zu den Grundvoraussetzungen für einen erfolgreichen Weinanbau zählen der Bodentyp sowie die vorhandene Mikroflora, die Temperatur, die Luftfeuchtigkeit und das Licht.
Die heute wohl bekanntesten und erfolgreichsten Weinanbaugebiete sind Frankreich, Italien, die USA, China, Australien, Chile, Argentinien, Südafrika und Spanien. Die in den jeweiligen Ländern vorhandene Struktur und Textur des Bodens beeinflussen maßgeblich den Stil des Weines.

Wenn man die „Mondlandschaft" Lanzarotes und die klimatischen Bedingungen betrachtet (durchschnittlich weniger als 2 mm Niederschlag pro Monat, starke Passatwinde, fast acht Sonnenstunden pro Tag und eine durchschnittliche Jahrestemperatur der Luft von circa 20 Grad) kann man sich fast nicht vorstellen, dass auf so einer niederschlagsarmen Insel der Weinanbau möglich ist.

Um sich vom Gegenteil zu überzeugen, sollten Sie unbedingt das berühmte 5.255 Hektar große Weinanbau- und Naturschutzgebiet „La Geria" besuchen. Dieses erstreckt sich zwischen Yaiza und San Bartolomé, am Rande des Nationalparks Timanfaya. Durch die verheerenden Eruptionen in den Jahren 1730 bis 1736 entstand eine atemberaubende und einzigartige Landschaft, die man mit keiner zuvor gesehenen Weinregion vergleichen kann. Die gewaltigen Lavaströme ließen in dieser Zeit ein erkaltetes Meer entstehen. Bereits 1960 hat das New York Metropolitan Museum of Modern Art La Geria als eindrucksvolles Beispiel für „Ingenieurskunst ohne Ingenieur" ausgezeichnet. Der Vulkanascheniedergang aus dieser Zeit hinterließ auf dem 15 km langen und 2 bis 3 km breiten Gebiet eine 1 bis 2,5 Meter dicke Lapilli-Schicht (auch Picón genannt) und jegliche Felderwirtschaft kam zum Erliegen. Die Lanzaroteños mussten aus der Not heraus eine neue Art des Trockenfeldanbaus (Enarenado) entwickeln.

Die Idee

Trichterförmige Vertiefungen, so tief, dass die Wurzeln des Rebstockes die darunter liegende Erdschicht erreichen. Mit diesem Trick konnte der ausschließlich im Winter fallende Niederschlag schnell an die einzelne Pflanze gelangen und im durchwurzelten Boden versickern und gespeichert werden. Gleichzeitig wird ein Abfließen des Wassers verhindert und die damit verbundene Erosion minimiert. Eine weitere Hilfestellung, um die Rebe vor den oft kräftigen und heißen Winden zu schützen, bietet eine halbkreisförmige Mauer aus basaltischen Lavabrocken. Vom so entstehenden Trichter hat diese Weingegend seinen Namen, „La Geria". Das Geheimnis dieses Systems ist die Bewässerung, die durch die Piconschicht selbst geregelt wird. Vor allem der nächtliche Tau kann gut im porösen Lavagranulat gespeichert und bei Bedarf wieder an die Pflanze abgegeben werden. So bleibt die Erde den ganzen Tag über feucht, was auf der fast wasserlosen Insel ansonsten kaum zu bewerkstelligen wäre.

Der Wein: frisch, fruchtig und blumig

Der in dieser einzigartigen Umgebung entstehende Wein ist frisch, fruchtig und blumig. Angebaut wird in erster Linie die Malvasia-Traube. Traditionell wird daraus der Malvasia gewonnen, ein schwerer, goldgelber Tropfen mit hohem Alkoholgehalt. Aber auch der Moscatel, süß und sherryähnlich, wird auf Lanzarote produziert. Nur die großen Bodegas produzieren auch Rot- und Roséweine. Die Ernte findet einmal jährlich, im August statt. Würde dies später geschehen, würde der Wein zu süß und schwer werden.

Zu den bekanntesten Bodegas auf Lanzarote gehören: Bodega Los Bermejos, Bodega El Grifo, Bodega Barreto und die Bodega Rubicón. Die meisten dieser Weinkellereien liegen an der Straße LZ-30. Dort kann man die Weine vor Ort verkosten und sie sich als Erinnerung auch mit nach Hause nehmen.

Insidertipp

Den besten Überblick über das Gebiet erhält man, indem man etwas östlich von der Abzweigung der Durchgangsstraße quer durchs Lavameer in Richtung Norden nach Mancha Blanca die 510 m hohe „Montaña Negra" besteigt. Ein Weg führt von der Straße hinüber. Der Aufstieg ist relativ leicht und oben bietet sich eine fantastische Aussicht.

Interview
mit Alex Obertop

SIDE General Manager Alex Obertop gemeinsam mit der Sängerin „Pink“

Lieber Herr Obertop, herzlich Willkommen im SIDE – obwohl, Sie sind ja fast schon ein alter Hase bei uns im Haus. Wie haben Sie sich eingelebt und was macht dieses Hotel zu einem ganz besonderen?
Ich habe mich sehr über den herzlichen Empfang der ganzen Mannschaft sowie der Gäste gefreut. Das Herz und die Seele des Hauses sind die Mitarbeiter und genau die sind es, die unsere Gäste immer wieder in den Mittelpunkt stellen. Das Tolle am SIDE ist nicht wirklich in wenige Worte zu fassen. Es fängt natürlich mit dem tollen Design an – das Hotel ist einzigartig. Es sind Konzepte wie die [m]eatery bar + restaurant, die dem Haus zusätzlichen Glanz verleihen.

Was bedeutet Ihnen die Stadt Hamburg persönlich?
Auch wenn es für meine Familie und mich das erste Mal ist, dass wir in Hamburg wohnen, können wir sagen, dass wir sehr schnell angekommen sind. Als Wochenendbesucher habe ich die Stadt, wie viele unserer Gäste, vor einigen Jahren kennengelernt. Wir erlebten sie damals schon als wunderbar. Seitdem wir hier wohnen, genießen wir die vielen Facetten der Stadt umso mehr. Die Hansestadt ist bei den meisten Besuchern für die Musicals, die Alster, die Einkaufsstraßen und den Kiez bekannt. Dies ist aber nur der Anfang – das Miniatur Wunderland, das Internationale Maritime Museum und der Michel sind natürlich auch fantastische Sehenswürdigkeiten. Es gibt darüber hinaus noch viele Geheimtipps, die wir unseren Gästen nahebringen können.

Haben Sie einen bestimmten Lieblingsplatz im SIDE?
Das SIDE ist ein großartiges Design Hotel und es gibt hier sehr viele schöne Plätze! Ganz besonders gefällt mir zum Beispiel die Skylounge im achten Stock – das außergewöhnliche Design und der Blick von der Terrasse auf die Dächer von Hamburg! Für interne und externe Meetings nutze ich auch sehr gerne die Executive Lounge, ein von der Skylounge abgegrenzter Raum, der durch die bodentiefen Fenster den Blick auf die ganze Skylounge freigibt und dadurch sehr kommunikativ wirkt. Natürlich ist auch die [m]eatery bar + restaurant einer meiner Lieblingsplätze sowie unser SPA- und Wellnessbereich, der durch das farbenfrohe Colourblocking-Design eine Welt für sich darstellt – so berichten es auch unsere Gäste!

Skylounge, einer der Lieblingsplätze im SIDE von Alex Obertop

Wann und wo hat Ihre Hotelkarriere begonnen?
Schon recht früh – ich habe mit 15 Jahren angefangen in der Freizeit als Tellerwäscher und Servicekellner zu arbeiten. Dabei habe ich schnell meine Leidenschaft für die Hotellerie und Gastronomie entdeckt und mich letztendlich auch für eine Ausbildung als Hotelfachmann sowie für mein Studium an der renommierten Hotelschool Den Haag entschieden. Danach habe ich meine Karriere zunächst in Atlanta im Ritz Carlton fortgesetzt.

Sie sind schon viel herumgekommen und haben, wie gerade gehört, unter anderem in den USA und Niederlanden gelebt und gearbeitet. Was war Ihr aufregendstes Hotelerlebnis in Ihrer Zeit als Hoteldirektor?
In den nun insgesamt mehr als 18 Jahren Berufserfahrung habe ich natürlich einiges erlebt. Besonders aufregend war beispielsweise ein Erlebnis mit der sehr bekannten Popsängerin PINK zum amerikanischen Thanksgiving. Ich war Hotel-Manager im Breidenbacher Hof in Düsseldorf und PINK hat für ihre 80 Mann starke Tourmannschaft während der Tour ein Thanksgiving Dinner ausgerichtet, welches sie selbst in der Hotelküche mit viel Spaß zubereitet hat. Das war wunderbar und gehört sicherlich zu den aufregendsten Erlebnissen in meinem Berufsleben. Ganz grundsätzlich finde ich es auch immer wieder spannend, mit jungen Mannschaften Pläne zum Erfolg zu schmieden und diese dann auch erreichen zu können.

Wo wären Sie beruflich gelandet, wenn nicht in der Hotellerie?
Ich wäre wahrscheinlich Konditor geworden – der Beruf meines Opas. Er hatte eine Konditorei in Den Haag, ich konnte mir aber nicht vorstellen, an einem Standort zu bleiben. Diese Entscheidung traf ich, als ich 15 Jahre alt war.

Was tun Sie, wenn Sie mal nicht arbeiten?
Die Zeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie. Wenn es irgendwann mal wieder klappt, aber auch gerne mit ein bisschen Tennis, Golf und Skifahren.

Als gebürtiger Holländer gibt es bestimmt Dinge, die Sie in Deutschland und den USA vermissen bzw. vermisst haben. Was sind diese?
Das ist sehr schwierig zu sagen, wahrscheinlich einfach die geografische Nähe zu meiner Familie – meinen Eltern, Tanten, Onkeln, Cousins und Cousinen.

Wo sehen Sie sich in 20 Jahren?
In Deutschland mit meiner Frau in einer Großstadt.

Herzlichen Dank für die offenen Worte und Ihren täglichen Einsatz für die Seaside Gruppe! Wir sind sehr glücklich, Sie als General Manager im Hause SIDE zu haben. Auf eine langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit!

10 Dinge,
die man in Hamburg
unbedingt machen muss

Hamburg ist mehr als Hafen und Fischmarkt, Michel und Rathaus ... Mit hanseatischer Geschichte im Schlepptau und europäischer Zukunft im Blick bietet die Großstadt eine bunte Palette an Lifestyle und Trends. Hamburg ist derbe, ahoi und moin moin, meine Perle. Diese zehn Freizeitaktivitäten machen Ihren Besuch in der Stadt an der Elbe zu einem ganz besonderen.

Die etwas andere Bootstour – erkunden Sie Hamburgs schönste Ecken, während Sie in einem Kanu über das Wasser gleiten. Mitten in der Stadt durchschneiden zahlreiche Kanäle verspielte Parks und dunkle Häuserschluchten. Zahlreiche bewirtete Anlegestellen laden zu einem Zwischenstopp ein. Genießen Sie ein faszinierendes Wasser-Erlebnis.

„You'll never walk alone" – vor allem nicht auf St. Pauli. Der Traditionsclub ist anders als jeder andere und polarisiert mit einem harten Image. Nichtsdestotrotz glänzt der Stadtteil, wenn die bunten Lichter des Hamburger Doms sich über das Heiligengeistfeld legen und das Flutlicht des Millerntor Stadions 90 Minuten lang die Stadt erhellt. AC/DC's „Hells Bells" sorgen in diesem Moment für Gänsehaut pur.

Meeresluft schnuppern! Das tun Sie nicht nur in der Südsee, sondern auch am Elbstrand. Ein gemütlicher Spaziergang entlang der Elbe stillt Ihr Fernweh und ist in den Abendstunden kombinierbar mit einem kleinen Feuer und dem Grillen von Marshmallows oder Stockbrot.

Auf und ab – malerische Gassen, verwinkelte Treppen und eng beisammen stehende Häuschen: Das Blankeneser Treppenviertel an der Elbe hat mit seinem mediterranen Flair schon etwas von einem Urlaubsort an der Riviera. Die Blankeneser Bahnhofstraße wirkt wie eine kleine Stadt für sich, mit Kirche, Wochenmarkt, vielen gut sortierten Geschäften, Restaurants und Eisdielen. Cafés und Restaurants mit Blick auf vorübergleitende Seeschiffe laden überall zum Verweilen ein.

Internationale Kunst auf europäischem Boden – die Deichtorhallen Hamburg sind eines der größten Ausstellungshäuser für zeitgenössische Kunst in Europa. Sie verfügen über drei Standorte: die Halle für aktuelle Kunst und das Haus der Photographie im Zentrum Hamburgs sowie die Sammlung Falckenberg in Hamburg-Harburg.

Eat the World – kulinarisch kulturelle Stadtführungen mit Blick hinter die Kulissen einer Großstadt vermitteln und führen Sie durch kleine, authentische Viertel. Jede Stadtführung beinhaltet Kostproben einzigartiger Restaurants, Feinkostläden sowie Imbisse.

Mit Speed durch Hamburg – eine Hot Rod Tour durch die Stadt garantiert ein völlig neuwertiges Abenteuer-Erlebnis. Die speziell modifizierten meist US-amerikanischen Automodelle aus den 1920er- und 1940er-Jahren sorgen für unlimitierten Fahrspaß. Das Besichtigen der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten kommt dabei nicht zu kurz.

„Kiezen" mal anders – St. Pauli und die Reeperbahn sind bei Touristen, die nach Hamburg kommen, beliebte Anlaufstellen. Ein Bummel der ganz besonderen Art ist dabei die Tour mit Deutschlands bekanntester Dragqueen Olivia Jones. Entdecken Sie die wohl sündigste Meile der Welt und erkunden Sie Clubs, Shops und Kneipen entlang der Reeperbahn.

Ahoi und moin moin: früh aufstehen oder gar nicht erst zu Bett gehen. Jeden Sonntag ab 5.00 Uhr öffnet der Hamburger Fischmarkt seine Pforten und bietet (fast) alles, was das Herz begehrt: Neben fangfrischem Fisch, Blumen, Bananen, lebenden Kleintieren und Schmuck sind hier auch zahlreiche Souvenirverkäufer vertreten.

Die süßeste Versuchung! Die Kakao-Experten in Hamburgs Chocoversum am Meßberg nehmen Sie mit auf Genuss-Reise. Dabei sind alle Sinne gefragt und Probieren ist ausdrücklich erwünscht! Der Weg führt von der Kakaobohne zur feinsten Schokolade.

SIDE Hotel Hamburg / Genießen Sie all diese aufregenden Freizeitmöglichkeiten in Kombination mit unserem Basic@SIDE Package.

Dieses inkludiert folgende Leistungen:

- Zwei Übernachtungen
- Kostenfreies Upgrade in die nächsthöhere Zimmerkategorie
- Frisches Obst und Wasser
- Internationales Frühstücksbuffet (Sa und So bis 14 Uhr, Mo – Fr bis 11 Uhr)
- [m]eatery Cocktail an der Bar
- Late Check-out sonntags bis 20 Uhr (auf Anfrage und nach Verfügbarkeit)
- Nutzung unseres SPA- und Wellness-Bereiches

Im Doppelzimmer Superior Kategorie 229€ p. P.
Im Doppelzimmer Business Kategorie 259€ p. P.

Einzelzimmerzuschlag pro Nacht 85€

Buchen Sie direkt unter der Telefonnummer +49-40-30 99 90 oder per E-Mail an reservation@side-hamburg.de (auf Anfrage und nach Verfügbarkeit).

www.side-hamburg.de

Unvergessliche Aussichten erwarten Sie auf den Wanderrouten

Wandern
auf Gran Canaria

Mit ganzjährig angenehmen Temperaturen und einer vielfältigen Landschaft bietet die etwa 1532 km² große und circa 120 Kilometer vom afrikanischen Kontinent entfernte Insel Gran Canaria ideale Voraussetzungen für allerlei Outdoor-Sportarten.

Gran Canaria ist, wie alle anderen Kanarischen Inseln auch, vulkanischen Ursprungs. Sie bietet eine Vielzahl von Berghängen, tiefen Schluchten und Steilküsten. Aufgrund der klimatischen und geografischen Vielfalt sowie der differenzierten Flora und Fauna wird die drittgrößte Insel der Kanaren auch als Miniatur-Kontinent bezeichnet.

Zwischen dem Norden, dem Zentrum und dem Süden Gran Canarias gibt es große Unterschiede. Während es im Norden und im Zentrum viel einheimische Vegetation und zahlreiche Grünflächen gibt, ist der südliche Teil mit den bekannten Stränden eher trocken und dürr. Zudem gibt es große Temperaturunterschiede – im Norden sind die Temperaturen je nach Höhenlage eher frischer und kühler, im Süden hingegen stabil und das ganze Jahr über warm und frühlingshaft.

José Garcia zeigt uns seine Wanderroute

Insgesamt existieren auf Gran Canaria mehr als 300 Kilometer Wanderwege. Erst zum Ende des 19. Jahrhunderts wurde mit dem Straßenbau begonnen. Davor gab es einige schmale Straßen und Wege, welche die wichtigsten Punkte der Insel verbanden. Diese Wege hat man wieder instand setzen können, sodass sie heute als Wanderwege genutzt werden.

Vorbei an Wasserfällen

Ich bin sehr stolz darauf, Canario zu sein und liebe es, meine Insel wandernd oder radfahrend zu entdecken. Meine Lieblingswanderung verläuft im Norden in der Gemeinde Agaete.

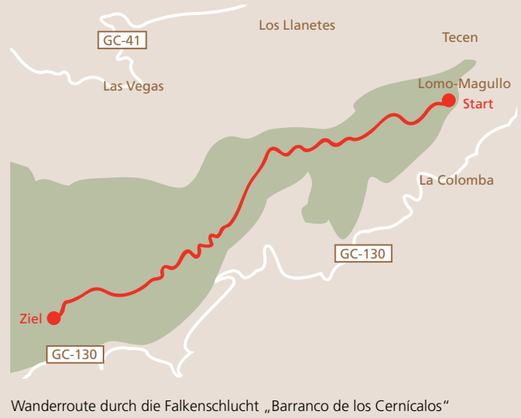
Wanderroute San Pedro – Tamadaba (Agaete)
Der Weg wurde seinerzeit von den Bewohnern des Tals Valle de Agaete genutzt, um Hölzer und Kohle aufzubewahren, die sie an die Bananenplantagen im Nordosten verkauften. Entlang dieses Wanderweges findet man eine Vegetation, die sich von Tabaibas über Palmen bis hin zu Tajinasten und dem Pinienwald von Tamadaba verändert.

Wanderroute San Pedro – Tamadaba (Agaete)

Starten Sie in San Pedro in Richtung Camino de Tamadaba und gehen Sie aufwärts, bis Sie die Höhlen von Berbique (Cuevas de Berbique) erreichen. Diese wurden von den Ureinwohnern zur Lagerung ihrer Ernte genutzt. Über sich schlängelnde Wege, die den Barranco de Maria kreuzen, gelangt man zum Aussichtspunkt Vuelta del Palomar, von wo aus man einen außergewöhnlich schönen Ausblick über den Nordosten der Insel genießen kann. Von dort aus weiter wandernd taucht man – etwa drei Stunden nach Beginn der Wanderung – in den beeindruckenden Kiefernwald Pinar de Tamadaba por el Laurelillo ein.

Eine weitere empfehlenswerte Wanderroute verläuft durch die Falkenschlucht „Barranco de los Cernícalos“. Dieser Wanderweg ist einer der bekanntesten auf Gran Canaria, da die Falkenschlucht ein sehr vegetationsreiches Tal im Nordosten der Insel ist.

Die wunderschöne, in der Gemeinde Telde gelegene Schlucht bietet die Möglichkeit, die vielfältige Landschaft zu entdecken und ist eines der wenigen Täler von Gran Canaria, in denen das ganze Jahr über ein Bach fließt. Durch gut verständliche Ausschilderungen ist die kreisförmige und relativ einfache Wanderroute leicht zu finden. Der circa zehn Kilometer lange



Wanderroute durch die Falkenschlucht „Barranco de los Cernícalos“

Wanderweg führt Sie am Berghang entlang bis zu einem Bach, welchem Sie dann bis zum Ausgangspunkt der Wanderung folgen. Das Wasser im Tal gehört einer privaten Wassergesellschaft, der mehr als 700 Mitglieder angehören. Der Hauptteil des Wassers kommt aus zwei Wasserstollen, die beide circa zwei Kilometer tief sind.

In der Falkenschlucht finden sich noch viele besondere Pflanzen, die es in dieser Menge nur noch selten auf Gran Canaria zu entdecken gibt – darunter die Kanarische Weide (Salix canariensis), der Weiße Ginster (Retama raetam) und der Kanaren-Ölbaum (Olea Europaea). Die Falkenschlucht gehört zum Naturschutzgebiet der Caldera de los Marteles, welche am oberen Ende liegt.

Am Anfang des Wanderweges blüht im Januar und Februar der zu den Raublattgewächsen gehörende weiße Natternkopf.

José Garcia

Technische Daten der Wanderung

Strecke:	ca. 8 Kilometer
Höhenmeter:	280 – 380 m
Dauer:	3 – 4 Stunden ohne Pausen
Schwierigkeit:	1 – 2

Gewandhaus
DRESDEN

AUTOGRAPH COLLECTION®
HOTELS

Neues Mitglied der Seaside Gruppe: Das Fünf-Sterne-Boutique-Hotel Gewandhaus Dresden

Metamorphose – Das Gewandhaus Dresden erstrahlt als Fünf-Sterne-Boutique-Hotel im neuen Gewand und präsentiert einen Luxus, der lebt

Inmitten des historischen Zentrums der Barockmetropole ist im April 2015 das Fünf-Sterne-Boutique-Hotel Gewandhaus Dresden mit circa 300 geladenen Gästen nach umfangreichen Renovierungsarbeiten im neuen Design wiedereröffnet worden. Die Gäste, darunter auch der amtierende Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Dirk Hilbert, feierten gemeinsam mit der Eigentümerfamilie Gerlach sowie Hoteldirektor Florian Leisentritt und seinem Team im geschichtsträchtigen, von 1768 bis 1770 als Tuchmacherhaus errichteten Barockgebäude.

Das Gewandhaus Dresden vereint Hotel, Meeting-Space, Restaurant und Kuchen Atelier an einem Ort und unter einem Anspruch: der bedingungslosen Bekenntnis zu Qualität, Handwerk und den Menschen, die dahinter stehen. Das ist Luxus – ein Luxus, der lebt. Für die Metamorphose des Gewandhaus Dresden designte das bekannte Düsseldorfer Architekturbüro STUDIO architects unter der Führung von Hendrik Fraune und Claudia Blum ein exklusives Interieur-Konzept, welches den Manufakturcharakter des ehemaligen Tuchmacherhauses widerspiegelt. Die exklusiven Stoffe der modernen Designermöbel erinnern an edle Gewänder, Leuchten aus brüniertem Messing und Elemente aus antikem Leder erzeugen eine harmonische Symbiose historischer und moderner Stilperioden. Dies verleiht dem Fünf-Sterne-Boutique-Hotel eine luxuriöse Wohlfühlatmosphäre mit persönlichem Charme. Insgesamt stehen den Gästen 97 komfortable und geräumige Zimmer und Suiten unterschiedlicher Kategorien zur Verfügung. Zudem verfügt das Hotel über eine Bibliothek und fünf modern ausgestattete Tagungsräume für bis zu 100 Personen, die das angrenzende Atrium für Empfänge und Meetings

Gewandhaus Dresden – Eingang und Lobby

[m]eatery bar + restaurant

Kuchen Atelier

Blick durch eines der Gewandhaus Dresden Zimmer

Juniorsuite

nutzen. Ruhe und Erholung finden Gäste auch in dem neu angelegten SPA-Bereich. Studio Catoir, ein renommiertes Architekturbüro aus Paris, entführt Erholungssuchende rund um die Themen Wasser, Urlaub und Exotik in eine paradiesische Welt. Neben einem von einer dreidimensionalen Blätterwand aus Stein, Metall und Spiegeln umrahmten Schwimmbad verfügt der tropische SPA-Bereich über eine Sauna, ein Dampfbad sowie moderne Fitnessgeräte.

Lust am Genuss – [m]eatery bar + restaurant und das Kuchen Atelier

Das absolute Bekenntnis zu Qualität und zum Handwerk erleben Gäste in der für exklusiven Steakgenuss bekannten [m]eatery. Kernprodukte sind – wie in der bereits in Hamburg und Stuttgart fest etablierten [m]eatery – geschmacksintensive dry-aged Steaks aus der hauseigenen Reifezelle, in der die Rinderrücken für mindestens sechs Wochen bei hoher Luftfeuchtigkeit und knapp oberhalb des Gefrierpunktes reifen. Der gläserne Reifeschrank der Dresdner [m]eatery zeigt die Kostbarkeiten. Auf der Speisekarte stehen außerdem hochwertige Steaks aus aller Welt, frische Fischspezialitäten vom Grill und selbstgemachte Burger sowie erlesene Weine, Biere und Drinks. Für Stammgäste bietet die [m]eatery außerdem einen ganz besonderen Service und lässt ein französisches Steakmesser mit Namensgravur erstellen. Dieses wird in einer gläsernen Vitrine aufbewahrt und dient als persönliches Besteck für den Gast. In der [m]eatery genießen Gäste zudem täglich ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit à la carte ausgewählten Teesorten, italienischen Kaffeespezialitäten, frisch gepressten Säften sowie verschiedenen Eierspeisen.

Gregor und Anouchka Gerlach gemeinsam mit Hoteldirektor Florian Leisentritt bei der Eröffnungsfeier

Die ovale Bar im Eingangsbereich des Fünf-Sterne-Boutique-Hotels regt zur Kommunikation mit dem Gegenüber an. Der Fokus liegt auf klassischen Cocktails, die durch ausgefallene und besonders hochwertige Zutaten wie frisch gepresste Säfte und erlesene Spirituosen verfeinert werden. Zu den Spezialitäten zählen – angelehnt an das qualitativ sehr hochwertige dry-aged Beef – verschiedene in Holzfässern gereifte Aged Cocktails und mit aromatisierten Eiswürfeln verfeinerte Flavoured Iced Cocktails.

Feine Zutaten, handgefertigt und immer wieder neu – das Team rund um Chef Patissier Dirk Günther verwöhnt Genießer in der leger-luxuriösen Retro-Atmosphäre des Kuchen Ateliers mit internationalen Spezialitäten wie Macarons, regionalen Kuchenspezialitäten, altbewährtem Blechkuchen und neuen Kreationen. Das Design ist von eleganten, komfortablen und doch leicht wirkenden handgefertigten Designmöbeln und -elementen geprägt. Das dunkelbraun-beige Zickzack-Muster des Parkettbodens steht im Kontrast zur fruchtig-schokoladigen Farbigkeit des Innenraums. Die gläserne Patisserie an der Rückseite des Hotels zur „Weißen Gasse" lässt freie Sicht auf die kreativen Backkünstler. Exklusive Glas- und Spiegelelemente tragen den Transparenzcharakter des Kuchen Ateliers weiter. Klare Akzente setzen die dekorativen Hängeleuchten und die Decke mit einem wolkenverhangenen abstrakten Himmel in radiertem Schwarz und Weiß. Eine Auszeit im Kuchen Atelier vereint das traditionsreiche Handwerk von Patisserie und Architektur zu einem süßen Glücksmoment alleine oder in Gesellschaft.

Zentrale Lage – zu Fuß in der auch als „Elb-Florenz" bekannten Metropole

Die Barockmetropole Dresden, eine der schönsten Städte Europas, gilt aufgrund ihrer imposanten Bauwerke und der direkten Lage an der Elbe auch als Elb-Florenz des Nordens. Zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten zählen die prächtige Frauenkirche, welche zu den reizvollsten Sakralbauten Europas gehört, der auf rund 23.000 Fliesen aufgetragene Fürstenzug, welcher mit seinen 102 Metern als größtes Porzellanbild der Welt gilt oder die Semperoper, in der namhafte Stars wie Anna Netrebko auftreten. Weltberühmt ist auch der Elbblick, der die beeindruckende Vielfalt und Schönheit der sächsischen Landeshauptstadt in einer Panoramaaufnahme zeigt. Das Fünf-Sterne-Boutique-Hotel Gewandhaus Dresden liegt zentral inmitten der historischen Altstadt, sodass die berühmten Sehenswürdigkeiten alle fußläufig zu erreichen sind.

Gelebte Historie – schon früh ist das Gewandhaus Dresden ein Ort der Begegnung

Ursprünglich zwischen 1768 bis 1770 als Tuchmacherhaus erbaut, entwickelte sich das Gewandhaus bis zum Ende des 19. Jahrhunderts zum bedeutendsten Gewerbeplatz in Dresden. Neben den Gewerberäumen im Untergeschoss gab es im ersten Stock Verwaltungsräume und im zweiten einen der größten Säle Dresdens, in dem die Hofkapelle einen Großteil ihrer „Musikalischen Akademien" abhielt. 1925 wurde das Gewandhaus von Stadtbaurat Paul Wolf zur Dresdner Stadtbank umfunktioniert. Die äußere Form wurde beibehalten und der Handel hatte weiterhin Hausrecht. Auch heute öffnet sich das Gewandhaus der Stadt Dresden und ihren Menschen – ist ihr Gastgeber in Schaubäckerei und Restaurant an jedem Tag und zu besonderen Events. Das macht das Gewandhaus zu einem lebendigen Ort der Stadt, der Region und weit darüber hinaus.

Weitere Impressionen und detaillierte Informationen erhalten Sie auf der Homepage unter www.gewandhaus-hotel.de. Für Fragen und Reservierungen steht Ihnen unsere Reservierungsabteilung unter 0351/49 49 47 oder per E-Mail unter reservations@gewandhaus-hotel.de sehr gern zur Verfügung.

Die Adresse:
Gewandhaus Dresden · Ringstraße 1 · 01067 Dresden

Dresden

10 Tipps für einen unvergesslichen Aufenthalt

„Dresden ist bekannt für die zahlreichen Sehenswürdigkeiten und wird nicht umsonst auch als „Elb-Florenz“ bezeichnet. Was viele nicht wissen, ist, dass Dresden zu den grünsten Großstädten Europas gehört und neben den großartigen Bauten, den vielen Museen und der faszinierenden Altstadt viele andere Facetten hat.

Direkt am Fünf-Sterne-Boutique-Hotel Gewandhaus Dresden liegt bspw. die Weiße Gasse, in der es viele schöne Bars und gemütliche Restaurants gibt. Auch grüne Orte wie z. B. der „Große Garten“, das „Elbufer“ oder der „Alaunpark“ laden zum gemeinsamen Picknick ein. „Für mich persönlich ist Dresden mein Zuhause geworden, weil es mir und meiner kleinen Familie alles zum Leben bietet“, erzählt Florian Leisentritt, Ihr Hoteldirektor im Gewandhaus Dresden. Man kann über Dresden nicht zu viel des Guten sagen, denn es ist eigentlich noch viel schöner. Neben unseren hier kurz vorgestellten persönlich gemachten Erfahrungen gibt es selbstverständlich zahllose weitere, die alle ganz bestimmt eine Reise wert sind.

1. Die Schatzkammer der Wettiner – das Grüne Gewölbe
Auch wenn Sie kein passionierter Museumsbesucher sind, das „Neue Grüne Gewölbe“ sowie das „Historische Grüne Gewölbe“ genießen Weltruf als zwei der größten und prächtigsten Schatzkammern. Staunen Sie über die Schatzkammer von August dem Starken und die unermesslichen Reichtümer und Kunstwerke, die hier in den letzten Jahrhunderten von der Renaissance bis zum Klassizismus zusammengetragen wurden. Im Dresdner Residenzschloss untergebracht ist der Eingang auf der Altstadtseite gegenüber vom Zwinger und der Semperoper. Für das „Historische Grüne Gewölbe“ werden aufgrund des Andrangs nur Zeitkarten verkauft, d. h. Sie haben nur ein bestimmtes Zeitfenster zur Verfügung.
www.skd.museum/de/museen-institutionen/residenzschloss/gruenes-gewoelbe/index.html

2. Fahrradtour: Dresden – Schloss Pillnitz – Dresden
Leihen Sie sich ein Fahrrad und fahren Sie auf gemütliche Art und Weise elbaufwärts Richtung Schloss Pillnitz. Sie radeln rund 45 Minuten entspannt bis Schloss Pillnitz, meistens direkt an der Elbe. Sie beginnen direkt in der Altstadt, bahnen sich Ihren Weg an die Elbe und fahren auf asphaltierten Radwegen los. Vorbei an den Elbschlössern und der Loschwitzer Brücke, berühmt als „Blaues Wunder“, passieren Sie zahllose Ausflugslokale, die köstliche Kuchen anbieten. Nach Schloss Pillnitz setzt Sie eine kleine offene Fähre über. Wenn Sie Spaß daran haben, fahren Sie den Rückweg einfach auf der anderen Elbseite.
Unsere Kolleginnen und Kollegen an der Rezeption sind Ihnen gern behilflich ein Fahrrad zu leihen.

3. Frauenkirche
Die Dresdner Frauenkirche zählt zu den weltweit beliebtesten Sehenswürdigkeiten. Ein Besuch der Kirche, die ganz aus Sandstein errichtet wurde, ist deshalb ein Muss für jeden Touristen, der in Sachsens Landeshauptstadt weilt. Von den Katakomben (heute Unterkirche genannt) bis zur Aussichtsplattform in 68 Metern Höhe mit traumhaftem Blick über die Stadt und ihre reizvollen Umgebungen lässt sich die Frauenkirche bei Führungen oder alleine erkunden.
www.frauenkirche-dresden.de

4. Die Strausswirtschaft
Mit Blick auf den Weinberg und einer wundervollen Aussicht auf die Stadt Dresden können Sie von März bis November „Weine mit Weitblick“ genießen.
Kavaliershaus Schloss Albrechtsberg, Bautzner Straße 130
www.winzer-lutz-mueller.de/strausswirtschaft.html

5. Dresdner Eierschecke
Eine köstliche Kuchenspezialität aus Dresden, die man gegessen haben muss, um mitreden zu können. Kaum zu glauben, dass Eigelb mit Butter und Zucker sowie einer Quarkfüllung so lecker sein kann. Selbstverständlich können Sie die Dresdner Eierschecke auch im neuen Kuchen Atelier des Gewandhaus Dresden genießen.
www.kuchenatelier.com

6. asisi Panometer Dresden
Yadegar Asisis 360°-Panorama DRESDEN nimmt Sie mit auf eine Reise in die barocke Residenzstadt von August dem Starken, Gräfin Cosel und Canaletto.
Gasanstaltstraße 8b
www.asisi.de/de/homepage.html

7. Hygienemuseum
Otto Lingner hat nicht nur Odol erfunden, sondern der Stadt Dresden auch noch das Hygienemuseum geschenkt, das einen ziemlich gründlichen Überblick über die Entwicklung derselben in den letzten 100 Jahren gibt. Odol hat Lingner Glück gebracht, immerhin ist die Villa Stockhausen, eines der berühmten drei Elbschlösser, auch als Schloss Lingner bekannt.
Lingnerplatz 1, rund fünf Gehminuten vom Gewandhaus Dresden
www.dhmd.de

8. Der schönste Milchladen der Welt – Pfunds
Mit sechs Kühen, hochgekrempelten Ärmeln und der Vision, die Dresdner mit köstlicher Kuhmilch zu versorgen, kam Paul Pfund vor über 100 Jahren in die Stadt. Mit Erfolg. Herzstück der Molkerei ist noch heute der schönste Milchladen der Welt, kostbar und vollständig ausgestattet mit handbemalten Fliesen von Villeroy & Boch und ständig gut besucht. Ein Mitbringsel von hier ist aber dennoch Pflicht. Ebenso ein Glas frischer Kuhmilch.
Bautzener Straße 79, Tel.: 0351-80 80 80
www.pfunds.de

9. Der Fürstenzug
Der Fürstenzug am Dresdner Schloss zählt zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der sächsischen Landeshauptstadt. 1872 bis 1876 von Wilhelm Walther gefertigt und 1904 bis 1907 auf 25.000 Porzellanfliesen übertragen lässt er auf einer Länge von 102 Metern die über 800-jährige Geschichte der Regenten des Wettiner Fürstengeschlechts Revue passieren.
Schlossplatz/Augustusstraße

10. Gläserne Manufaktur
Hier werden Oberklassen-Modelle von VW, vor allem der Phaeton, endmontiert. In der weltweit einzigartigen, voll verglasten Manufaktur können Sie sich die Fließbandarbeit aus nächster Nähe anschauen, was nicht nur für Männer und Kinder höchst interessant ist.
Voranmeldung Tel.: 01805-89 62 68
www.glaesernemanufaktur.de

Gern stellen wir Ihnen ein speziell auf Ihre Wünsche ausgerichtetes Arrangement zusammen. Bitte sprechen Sie unsere Kolleginnen und Kollegen in der Reservierungsabteilung des Gewandhaus Dresden an. Wir stehen Ihnen gern jederzeit unter Tel.: 0351-49 49 47 zur Verfügung.

Die gesamte Gewandhaus-Familie wünscht Ihnen viel Spaß bei Ihrem nächsten Ausflug nach Dresden!

Liebevoll dekorierte Hotel-Halle des Los Jameos Playa****

Hoteldirektorin Frau Beate Reber-Sekula serviert die Jubiläumstorte

Glamouröser Empfang der Gäste

20 Jahre

Los Jameos Playa****

22. Oktober 2014: Auf den Zimmern liegen Geschenke für die Gäste, ein roter Teppich führt zu unserem Gala-Abendessen und zum Abschluss gibt es ein atemberaubendes, mit Musik untermaltes Feuerwerk.

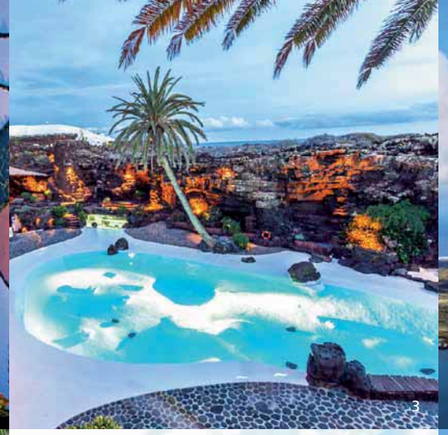
So erlebten die rund 970 Gäste und das Personal den 20. Geburtstag des Seaside Los Jameos Playa**** auf Lanzarote. Für alle Anwesenden war dies ein ganz besonderer Tag, an dem den Gästen ein umfangreiches Programm geboten wurde. Schon ab den frühen Morgenstunden hatten sie die Möglichkeit, am Strand zu meditieren und an Zumba, Aerobic sowie Kickbox-Workshops teilzunehmen. Im Anschluss konnten die Gäste mit unserer Direktorin Frau Beate Reber-Sekula hinter die Kulissen schauen und interessante Eindrücke gewinnen.

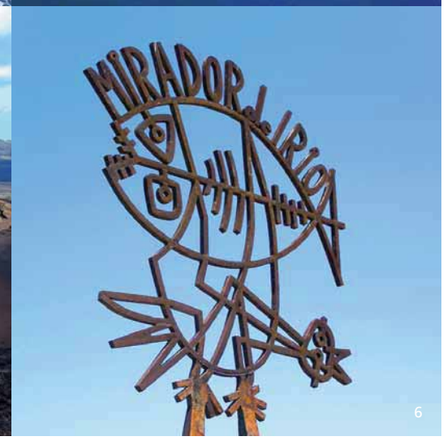
Auch die jüngsten Geburtstagsgäste kamen in unserem Freizeitpark, welcher extra für diesen Anlass auf einem der Tennisplätze aufgebaut wurde, voll auf Ihre Kosten. Die Kinder erfreuten sich an den Trampolinen und Rutschen und für alle „Wasserratten" gab es Riesenkugeln im Pool.

Hauptsächlich stand jedoch die Geschichte des direkt an der Playa de los Pocillos gelegenen Los Jameos Playa**** im Vordergrund. Im Salon Fuerteventura gab es eine Ausstellung zur Geschichte des Hotels, im kanarischen Museum eine Fotoausstellung und auf der Belingo Terrasse stellten sich die einzelnen Abteilungen vor. Für die vielen anwesenden Stammgäste war dies eine tolle Gelegenheit, endlich einmal mehr von dem Handwerk unserer Mitarbeiter zu erfahren und zu sehen. Auch das Personal des technischen Dienstes und die Zimmermädchen erfreuten sich an diesem persönlichen Austausch mit den Gästen.

Ein Highlight war ohne Frage, dass sich alle Mitarbeiter auf unserer großen Treppe versammelten, um gemeinsam auf den runden Geburtstag anzustoßen. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, um zu erfahren, welcher Mitarbeiter am längsten im Hotel ist und gleichzeitig durch tobenden Applaus diesem und allen anderen zu danken. Die emotionale Geburtstagsansprache von Frau Reber-Sekula hat nicht nur sie selbst, sondern alle Anwesenden sehr bewegt und zu Tränen gerührt. In diesem Moment hat man einmal mehr gespürt, welchen Teamgeist und Stolz die Mannschaft des größten Hotels der Seaside Gruppe und einzigen Seaside Hotels auf Lanzarote ausstrahlt.

Nicht zuletzt war es eine ganz besondere Ehre, Herrn Theo und Herrn Gregor Gerlach sowie Frau Anouchka Gerlach mit ihrem Mann Herrn Felipe Figueroa zu diesem besonderen Anlass begrüßen und bewirten zu dürfen. Den Höhepunkt bildeten ihre Ansprachen zur Eröffnung des Abendessens und als Startschuss zu einer besonderen Show mit einem tollen musikalischen Programm und verschiedenen Künstlern. Abgerundet wurde dieser historische Abend durch ein Überraschungsfeuerwerk mit musikalischer Synchronisation.





Lanzarote
10 Highlights

Unsere Mitarbeiter empfehlen Ihnen 10 Dinge, die Sie auf Lanzarote gesehen haben sollten:

1. Casa-museo César Manrique en Haría
Einen ganz intimen Einblick in das Leben César Manriques erhält man beim Besuch des Casa-museo César Manrique in Haría. Das letzte Wohnhaus des Künstlers ist ein Museum der besonderen Art, malerisch ins Tal der tausend Palmen eingebettet, liegt es inmitten eines schwarzen Lavafeldes. Gasblasen im Vulkangestein nutzte der Künstler als Basis für sein Wohnhaus, mit dessen Bau er 1968 begann.

2. Lagomar
Eines der wohl imposantesten Gebäude von Lanzarote ist die Casa Omar Sharif im Stil von César Manrique. Der Gebäudekomplex wurde an den Klippen des Steinbruchs von Nazaret hängend in die Umgebung eingebaut. Heute eine Mischung aus Restaurant, Bar und Museum bestehend aus unzähligen Felsgärten und Höhlen.

3. Jameos del Agua
Die Lavagrotte an der Nordostküste fasziniert mit einem unterirdischen See und den endemischen weißen Krebsen. César Manrique gestaltete aus Pflanzen, Licht und Musik eine einzigartige Welt.

4. Nationalpark Timanfaya
Das größte Lavafeld der Erde ist während der Vulkanausbrüche in den Jahren 1730 – 1736 entstanden. Man glaubt sich in eine Mondlandschaft versetzt, findet kahle Hänge, gewaltige Kraterlöcher sowie überall scharfkantige Lava in allen Formen und Farben.

5. La Graciosa
Die kleinste bewohnte Insel der Kanaren liegt nördlich von Lanzarote und ist ideal für ausgelassene Spaziergänge oder Mountainbiketouren, denn es gibt keine angelegten Straßen. Besonders schön ist die Playa de Las Conchas, allerdings ist diese zum Baden nicht geeignet.

6. Mirador del Río
Im Norden der Insel befindet sich der Aussichtspunkt, den Manrique knapp 500 Meter über dem Meer an einer Steilküste gestaltete. Von hier aus blickt man über den Meeresarm zwischen Lanzarote und der kleinen Insel La Graciosa.

7. Jardín de Cactus
Das letzte Werk von César Manrique auf Lanzarote ist ein angelegtes Amphitheater mit über 1400 Kakteenarten (Blütezeit ab Mitte April).

8. Playa Famara
Die Playa Famara ist der Treffpunkt der Wellenreiter. Wegen seiner enormen Länge von über sechs Kilometern und einer Breite bis zu einhundert Metern stellt dieser Strandabschnitt den längsten der Insel dar.

9. Playas de Papagayo
Sieben Sandstrände reihen sich nebeneinander und werden durch Lavafelsen voneinander getrennt. Da die Strände vor einigen Jahren zum Naturpark ausgewiesen wurden, wird auf Sauberkeit besonders großen Wert gelegt.

10. La Geria
Die berühmte Weinregion in den Lavabergen von Lanzarote liegt am Rande des Nationalparks Timanfaya und ist mit circa 15 Kilometern Länge und 5.255 Hektar im geographischen Zentrum von Lanzarote gelegen das größte Weinanbaugebiet der Kanaren. Dieses wurde 1960 vom Museum of Modern Art in New York City zum Gesamtkunstwerk erklärt.

Hier ist die Besichtigungsfahrt ein Erlebnis: zum einen wegen der kurvigen Straße, die rechts und links direkt von Weinfeldern mit schwarzem Lavasand gesäumt ist und zum anderen wegen der einzigartigen Landschaft mit herrlichem Weitblick auf die Vulkanberge. In den Bodegas und bei den Weinbauern kann der Wein verkostet und natürlich auch gekauft werden. Entlang der Straße finden Sie mehrere Bodegas, Weingüter und Restaurants. Auch die älteste Weinkellerei der Kanaren, El Grifo, liegt nahe La Geria. An die Bodega angegliedert befindet sich das Museo del Vino (Weinmuseum), in welchem anhand alter Maschinen und Werkzeuge dargestellt wird, wie die Weinbauern früher den Wein in die Flaschen brachten.

Tapas

Gefüllte Eier mit Thunfisch

Zutaten für 8 Einheiten:
4 Eier · 100 g Thunfisch · 1 Knoblauchzehe · Olivenöl · Petersilie (nach Geschmack) · Mayonnaise (nach Geschmack) · Salz und Pfeffer (nach Geschmack)

Die Eier circa 15 Minuten hart kochen, abkühlen lassen, dann abschrecken und pellen. Die Eier längs halbieren und das Eigelb mit einem kleinen Löffel herauslösen und kühl aufbewahren. Den eingelegten Thunfisch mit Olivenöl und etwas Knoblauch anbraten und abkühlen lassen. Im Anschluss den Thunfisch mit dem Eigelb, klein gehackter Petersilie und ein wenig Mayonnaise mischen, bis es eine kompakte Masse ist. Diese je nach persönlichem Geschmack würzen. Die Eier mit der Masse füllen und mit ein wenig Mayonnaise garnieren.

Gefüllte Löffel mit Ratatouille, Sardinen und Aioli

Zutaten für 8 Löffel:
Gemüse: 1 Zwiebel, 2 Knoblauchzehen, 1 Zucchini, 1 Aubergine, 1 Tomate, 1 rote und 1 gelbe Paprika · 8 eingelegte Sardinen · Olivenöl Salz und Pfeffer (nach Geschmack) · Mayonnaise (nach Geschmack) klein gehackte Petersilie (nach Geschmack) · Knoblauch

Das Gemüse putzen, in kleine Würfel schneiden und in Olivenöl braten. Nach Geschmack würzen und abkühlen lassen. Jeweils einen Löffel mit Ratatouille befüllen, je eine Sardine darauf stellen und je nach Geschmack mit Aioli dekorieren.

Für die Aioli: Mischen Sie Mayonnaise, klein gehackte Petersilie und Knoblauch (nach Geschmack) und rühren Sie die Mischung glatt.

Behind the scenes ...

Zwei Interviews

Tag für Tag möchten wir unsere Gäste in den Hotels begeistern und ihnen den Urlaub so angenehm wie möglich gestalten. Kein Tag ist wie der andere und auch unsere Mitarbeiter erleben dabei viele unterschiedliche Dinge.
An dieser Stelle möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick hinter die Kulissen geben und haben mit unserer Hoteldirektorin Frau Beate Reber-Sekula im Seaside Los Jameos Playa**** auf Lanzarote und mit unserer Servicemitarbeiterin im Seaside Sandy Beach**** Cristobalina Arbelo Caballero zwei persönliche Interviews geführt.

Interview Frau Reber-Sekula – Liebe ist ...

Im Hotel oder am Flughafen? Beim Meeting mit einem wichtigen Geschäftskunden oder vielleicht in der Internet-Singlebörse? Der großen Liebe über den Weg zu laufen kann wirklich überall passieren. In unserem Hotel Los Jameos Playa**** auf Lanzarote passieren Dinge, die man nicht erwartet.

Frau Reber-Sekula, wo haben Sie Ihren Mann kennengelernt?
Bei uns im Hotel, genauer gesagt im Restaurant des Hotels. Er war als Gast bei uns und verbrachte hier die letzten Tage seines Urlaubs.

War es Liebe auf den ersten Blick?
[lächelt] … Nun, ich bin hier voll auf meine Arbeit konzentriert, das Wohl der Gäste wird in unserem Hause groß geschrieben. Ehrlich gesagt, nein. Er war Gast bei uns und das ist ja bekanntermaßen ein Tabu. Wir waren beide nicht auf der Suche nach der großen Liebe. Er wollte die Insel kennenlernen und sich erholen. Dann begegneten wir uns, ein freundliches Lächeln und einige Worte, die wir tauschten ... das war der Beginn. Bei einigen Menschen macht es sofort Klick und plötzlich sind zwei Menschen ineinander verliebt. Bei anderen dauert es auch länger. Ich bin vermutlich einfach ein vorsichtiger Mensch.

Wohnt Ihr Mann auf der Insel?
Ich werde häufig gefragt, ob mein Mann Spanier ist. Er wohnt und arbeitet in Deutschland.

Wann wussten Sie, dass das mehr ist als nur ein Flirt?
Es war uns beiden sofort klar, dass es mehr ist als nur ein Flirt. Den eigenen Seelenverwandten zu finden ist nicht leicht, doch wenn man ihn einmal gefunden hat – und das haben wir – sollte man ihn nie wieder loslassen.

Wurde die Hochzeit auf Lanzarote gefeiert?
Sehr gerne hätten wir auf Lanzarote gefeiert und das war auch unser Vorhaben. Aus organisatorischen Gründen haben wir uns jedoch für eine Hochzeit in Deutschland entschieden. Für mich war es unter anderem eine Herzenssache, dass mein Großvater dabei sein sollte, aber im Alter von 85 Jahren fliegt er keine längeren Strecken mehr. Also feierten wir eine traumhafte Liebeshochzeit im Kreise unserer Familien und Freunde in der Nähe von Münster.

Gab es Flitterwochen?
Kurze, aber ganz wunderschöne! Wir haben mit einem Segelboot einen Törn zu der faszinierenden Stadt der Liebenden, Venedig, gemacht. Wir sahen uns die atemberaubende Lagunenstadt an, waren shoppen und haben eine absolut romantische und irgendwie kitschige Zeit gehabt.

Kann das funktionieren, eine Ehe auf Entfernung?
Wunderbar, ich kann mich hier voll auf meine Arbeit konzentrieren und mein Mann kann dies zu Hause genauso. Wenn wir dann Zeit für uns haben und ich in Deutschland bin oder er bei mir auf Lanzarote, dann genießen wir jeden Moment besonders. Es ist egal, wie weit man voneinander entfernt wohnt. Wenn die Partner auf einer Wellenlänge liegen, kann so eine Beziehung funktionieren. Wir stimmen emotional überein. Wenn man aber mit einem Mann zusammen ist, der etwas anderes will als man selbst, dann kann es meines Erachtens nicht funktionieren.

Wie würden Sie diesen Satz für sich fortsetzen: Liebe ist …?
Liebe ist? ... einfach wunderschön!

Interview Cristobalina ...

Hallo! Wie heißen Sie und wie alt sind Sie?
Hallo! Ich heiße Cristobalina Arbelo Caballero und bin 54 Jahre alt.

Woher kommen Sie?
Ich komme aus dem Ort Pozo Izquierdo, bekannt als Windsurf-Ort, in der Gemeinde Santa Lucia, Gran Canaria.

Seit wie vielen Jahren gehören Sie zum Team des Hotels Seaside Sandy Beach**?**
Im Februar 2015 bin ich seit 15 Jahren Teil des Seaside Sandy Beach Teams.

In welcher Abteilung des Hotels Seaside Sandy Beach arbeiten Sie?
Ich arbeite am Frühstücksbuffet.

Um wie viel Uhr beginnen Sie?
Ich starte morgens um 4 Uhr, um alle Speisen frisch vorzubereiten.

Welche Speisen werden unseren Gästen zum Frühstück gereicht?
Neben der großen Auswahl an Speisen vom Frühstücksbuffet können unsere Gäste aus verschiedenen frischen Eierspeisen wählen. Dazu gehören Spiegeleier, Rühreier, gekochte Eier oder Tortillas, die der Gast nach individuellem Geschmack mit vielen weiteren Zutaten wie Schinken, Käse oder bspw. Petersilie verfeinern lassen kann. Gerne offerieren wir auch Kartoffelecken, gebratene Tomaten, Bohnen in Tomatensauce, Porridge, Speck, Würstchen, Pfannkuchen und noch vieles mehr. Außerdem gibt es noch viele kalte Speisen wie verschiedene Sorten Joghurt, Müsli, Käse, Butter, Quark, frischen Käse und Marmeladen aus kanarischer Herstellung (Kaktus, Banane, Feige, Papaya ...). Die Auswahl ist sehr groß, so werden auch die frischen Teigwaren wie Brot und Brötchen in unserer hauseigenen Bäckerei für unsere Gäste gebacken.

Wie viele Eier benötigen Sie an einem Morgen, wenn das Hotel komplett belegt ist?
Wenn das Hotel ausgebucht ist, benötige ich 300 Eier für das Frühstück.

Wie empfinden Sie das Team des Hotel Seaside Sandy Beach?
Für mich sind dieses Hotel und seine Mitarbeiter wie eine große Familie.

Haben Sie eine besondere Geschichte mit einem Gast erlebt?
Ich habe viele besondere Geschichten und erinnere mich mit viel Freude an die Gäste.

Wie können Sie sich jeden Tag daran erinnern, wie jeder einzelne Gast seine Eier zubereitet haben möchte?
Wie bereits erwähnt, sind wir eine große Familie, nicht nur die Mitarbeiter, jeder Gast ist bei Anreise ein Teil dieser Familie. Wenn der Gast das erste Mal vor mir steht, versuche ich mir immer etwas zu merken, sein Gesicht oder ein spezielles Schmuckstück. So kann ich mich am nächsten Morgen wieder erinnern.

Helfen die Umbauarbeiten, den Service zu verbessern?
Mit den am Buffet realisierten Umbauarbeiten können wir unsere Arbeit besser organisieren und unseren Gästen alle Produkte einfacher präsentieren. Man darf nie vergessen, dass unsere Gäste im Freien, umgeben von Palmen, frühstücken und bereits am frühen Morgen den blauen Himmel von Gran Canaria genießen können.

Wenn Sie verreisen, buchen Sie Ihren Urlaub auch in einem Seaside Hotel?
Ja, als wir Besuch von Familienmitgliedern aus Miami bekamen, verbrachten wir einige Tage im Hotel Seaside Los Jameos Playa**** auf Lanzarote. Sie waren beeindruckt vom Service und von der Sauberkeit. Ich für meinen Teil fühlte mich als richtiger Tourist.

Haben Sie Hobbies, um sich nach einem anstrengenden Tag gut zu entspannen?
Ja, ich liebe es, zu wandern, im Kontakt mit der Natur zu sein und dabei neue Ecken meiner Insel kennenzulernen, die nur zu Fuß erreicht werden können. Beim Wandern bekomme ich einen freien Kopf, kann mich entspannen und die Arbeit hinter mir lassen.

Praktikanten

in den kanarischen Seaside Hotels

Unsere vier auf den Kanarischen Inseln gelegenen Hotels Los Jameos Playa**, Sandy Beach****, Palm Beach***** und Grand Hotel Residencia*****GL sowie die dazugehörige Zentrale ziehen nicht nur anspruchsvolle Gäste an, die den luxuriösen Service genießen möchten, sondern auch Studenten verschiedenster internationaler Tourismusschulen, die ihre ersten Praktikumserfahrungen auf hohem Niveau in einem 4- oder sogar 5-Sterne-Gran-Lujo-Hotel sammeln möchten.**

Durch das familiäre Ambiente und den persönlichen Service fühlen sich unsere Gäste wie zu Hause; hinter den Kulissen stecken jedoch hohe Qualitätsansprüche und viele Mitarbeiter, die täglich für einen reibungslosen Ablauf des Aufenthaltes der Gäste sorgen – von der Rezeption bis zur Küche.

Vermittelt werden nicht nur spezifisches Fachwissen und Sprachkenntnisse, sondern auch bereichsübergreifende Organisation, Kommunikation, gästeorientiertes Handeln und Problemmanagement. Wir bieten unseren Praktikanten die Möglichkeit, die gelernte Theorie in die Praxis umzusetzen und sich auf eine Zukunft in der Tourismusbranche vorzubereiten.

Als erfahrene 4- und 5-Sterne-Hotels mit professionellem Personal ermöglichen wir jedes Jahr im Durchschnitt 60 Praktikanten ihr Wissen zu vertiefen, wertvolle Kontakte zu knüpfen, das Unternehmen kennenzulernen und sich selbst ein umfassendes Bild von den unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern zu machen. Darüber hinaus kann das Praktikum sowohl die Eintrittskarte für einen direkten und erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben nach dem Abschluss des Studiums als auch für die Zugehörigkeit zur Seaside-Familie bieten.

Alles, was unsere Praktikumsbewerber/innen dafür benötigen, sind eine große Portion Neugierde, Sprachkenntnisse, Lernbereitschaft und Engagement. Für zukünftige erfolgreiche Professionelle der Hotel- und Tourismusbranche sind Flexibilität, Eigeninitiative und vor allen Dingen kundenorientiertes Denken unabdinglich.

Von seinen Gästen gesagt zu bekommen: „Wir fühlen uns wie in unserem zweiten Zuhause!“ oder „Sie wissen ja wirklich schon, worauf ich Wert lege“ ist die schönste Bestätigung für einen Mitarbeiter in der täglichen Arbeit. Was genau beinhaltet aber der ganze Prozess, der uns zu diesem positiven Ergebnis führt? Fachwissen und Theorie allein reichen nicht aus, um unseren Gästen „die Wünsche von den Augen abzulesen“. Unsere Praktikanten haben bei uns die Chance, einen Einblick in die Bedeutung der Empathie für die Arbeit in einem erfolgreichen Hotel zu bekommen und für sich selbst die Wichtigkeit zwischenmenschlicher Kommunikation zu erkennen.

Timo N. (22), Praktikant (10 Monate) in der Direktion des Grand Hotel Residencia***GL**

Mein Praktikum in der Direktion des Grand Hotel Residencia*****GL war Teil meiner schulischen Ausbildung zum Assistenten für Tourismus- und Hotelmanagement.

Meine anfängliche Skepsis, den hohen Ansprüchen eines Leading Hotels gerecht zu werden verflog schnell. Ich wurde vom gesamten Team des Hotels sehr freundlich aufgenommen und fühlte mich von Beginn an als Teil des Grand Hotel Residencia*****GL.

Neben vielen selbstständigen Aufgabenbereichen forderte das Praktikum ein hohes Maß an Flexibilität, Sprachgewandtheit und Belastbarkeit. Die Arbeit in der Direktion ermöglichte mir einen sehr guten Einblick in alle Bereiche eines Hotels und durch die Unterstützung der Rezeption und im Restaurant gestaltete sich der Arbeitsalltag als sehr abwechslungsreich. Abwechslungsreich war auch die Kommunikation mit den Gästen. Da das Grand Hotel Residencia*****GL internationale Gäste beherbergt, konnte ich meine Fremdsprachenkenntnisse in Englisch, Spanisch und Französisch vertiefen und weiter ausbauen.

Während des zehnmonatigen Praktikums habe ich das Personal des Grand Hotel Residencia*****GL als sehr hilfsbereit, offen und freundlich wahrgenommen. Mir wurde in einigen Bereichen viel Verantwortung gegeben und ich konnte teilweise auch meine Vorstellungen einbringen bzw. durchsetzen.

Im Großen und Ganzen habe ich in meinem Praktikum viele wertvolle Erfahrungen sammeln können und dabei auch negative Situationen erlebt, durch welche ich mich weiterentwickeln konnte und die wichtig für meinen beruflichen Werdegang sind.

Neues

im Seaside Hotel Sandy Beach****

2014 wurden die restlichen 150 Zimmer des Seaside Sandy Beach** in Playa del Inglés im Süden Gran Canarias komplett neu renoviert.**
Dabei wurden warme Naturtöne und qualitativ hochwertige Materialen ausgewählt, um ein natürliches, sommerliches und elegantes Ambiente zu schaffen. Auch dieses Mal wurden die Möbel aus handgefertigten, speziell für das Hotel entworfenen Bambus-Inlets hergestellt. Die schlichte Formensprache erzeugt eine gelungene Verbindung zwischen modernem Design und ethnischen Einflüssen, welche von unseren Gästen sehr gut angenommen worden ist. Im Juni 2015 haben wir auf vielfachen Wunsch unserer Gäste einen weiteren Massage- und Kosmetik-Salon eingerichtet, der sich in der dritten Etage befindet. Anregung dafür waren die vielen Nachfragen unserer Gäste.

Pool und Poolbar

Um unseren Gästen einen noch besseren Service zu bieten, haben wir die Poolbar vergrößert und somit mehr Sitzplätze geschaffen; darüber hinaus ist die Bar auch am Abend geöffnet, sodass man nach dem Abendessen gemütlich einen Cocktail direkt am Pool genießen kann. Zudem wurden sowohl der Pool als auch die Poolterrasse neu gefliest.

Restaurant und Bar

Im Juni 2015 wurden der Innenbereich des Restaurants und die Bar von Grund auf renoviert. Das neue Design-Konzept des Restaurants mit hellen Creme-, warmen Kupfer- und frischen Grüntönen sowie Pflanzen-Elementen schafft eine Verbindung mit unserer beliebten Restaurant-Terrasse unter Palmen und vermittelt den Gästen so auch im Innenbereich des Restaurants ein Gartengefühl. Die Bar wurde dem Stil des Restaurants angepasst, wobei darauf geachtet wurde, ein gemütliches Ambiente zu schaffen, in dem unsere Gäste den Abend mit einem Cocktail ausklingen lassen können.

Schloss Lichtenwalde

Chemnitz –

Das Tor zum Erzgebirge

Nicht nur Chemnitz, die drittgrößte Stadt Sachsens, hat ihren Reiz, auch das Umland ist besonders schön und mannigfaltig. Chemnitz wird zu Recht als Tor zum Erzgebirge bezeichnet, lohnen sich doch von hier aus zahlreiche Ausflüge in eines der schönsten Mittelgebirge Deutschlands.

Die Region besticht mit historischen Bergstädten, prächtigen Hallenkirchen oder imposanten Burgen und Schlössern und präsentiert sich als Erlebnisheimat – modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten.

Früher war das heutige Erzgebirge ein zusammenhängender und fast undurchdringlicher Wald. Erst nach der Entdeckung der Erzvorkommen, denen das Gebirge seinen Namen verdankt, wurde das Gebiet im 12. Jahrhundert erschlossen. Übrigens fällt auch die Gründung der Stadt Chemnitz in diese Zeit. Im etwas weiter entfernten Christiansdorf, dem heutigen Freiberg, soll mit den Silberfunden um 1168 das erste „große Berggeschrey“ entstanden sein. So kamen zahlreiche Bergleute und Siedler in das Gebirge. Im 15. Jahrhundert wurden dann neue Erzvorkommen im oberen Erzgebirge entdeckt. Mit dieser zweiten Bergbauwelle wuchsen Städte wie Schneeberg, Annaberg oder Marienberg. Vom damaligen Wohlstand der Region zeugen noch heute prachtvolle Fachwerkhäuser, Kirchen oder der Freiberger Dom. Das „unedlere“ Zinn im Ost-Erzgebirge brachte zu dieser Zeit unter anderem das Bergbauzentrum Ehrenfriedersdorf hervor, wo sich heute ein Besucherbergwerk befindet. Hier ist die 750-jährige Geschichte auf sehr eindrucksvolle Art erlebbar.

Mit der Erschöpfung der Erzlagerstätten begannen der Niedergang des Bergbaus und eine leidvolle Zeit für die hier lebenden Menschen. Nach der Währungsumstellung des Deutschen Reiches 1873 von Silber auf Gold verlor die Region gänzlich an Bedeutung. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg, als die russische Besatzungsmacht Uran entdeckte, begann erneut ein reger Bergbau. Das Aus kam 1991 mit der Schließung der letzten Gruben. Seit kurzem wird übrigens nahe Oberwiesenthal im ersten neuen Bergwerk seit etwa 40 Jahren in Deutschland Fluss- und Schwerspat abgebaut.

Als Not und Hunger für viele Bergmannsgenerationen an der Tagesordnung waren, entstanden neue Erwerbszweige wie Schnitzen oder Klöppeln. Die Herstellung von Volks- und Holzkunst ist bis heute wichtiger Bestandteil der Kultur dieser Region. Typische erzgebirgische Holzkunst sind Bergmannsfiguren, Nussknacker, Weihnachtsengel, Flügelpyramiden oder Schwibbögen. Vielfältige Motive aus dem Bergbau finden sich immer wieder. Diese Erzeugnisse sind etwas ganz Besonderes und erfreuen sich in aller Welt großer Beliebtheit.

Nicht nur unter Tage gibt es im Erzgebirge viel zu entdecken. In der Region finden sich wunderschöne und erlebnisreiche Burgen und Schlösser. Über dem Zschopautal thront zum Beispiel die Burg Scharfenstein. Nach Funden von Silbererzen wurde sie im Zuge der Besiedelung um 1250 erbaut. Im Chemnitzer Stadtteil Rabenstein steht die kleinste mittelalterliche Burg Sachsens. Ebenfalls in Chemnitz im Stadtteil Klaffenbach befindet sich das sehr sehenswerte Wasserschloss. Mit dem Bau von Schloss Augustusburg, einem Lust- und Jagdschloss, wollte Kurfürst August im 16. Jahrhundert seine führende Stellung in Mitteldeutschland unterstreichen. Dies gelang mit der „Krone des Erzgebirges“ auf besonders beeindruckende Art. Ein beliebtes Ausflugsziel sind auch Schloss und Park Lichtenwalde. Sie bilden eines der bemerkenswertesten Barock-Ensembles Deutschlands.

Das Erzgebirge präsentiert sich als abwechslungs- und erlebnisreiche Urlaubsregion. Hierzu gehört auch, bei Urlaubern Eisenbahnromantik und Oldtimerträume wahr werden zu lassen. Eisenbahnfans kommen nicht nur in Chemnitz im Sächsischen Eisenbahnmuseum auf ihre Kosten, sondern können sich mit einer Fahrt mit einer von vier Schmalspurbahnen im Erzgebirge ein unvergessliches Erlebnis schaffen. Eine über 100 Jahre lange Automobil- und Motorradtradition zeugt von der Tüftler- und Bastlernatur der Erzgebirgler.

Übrigens runden ein gut ausgebautes Wegenetz für Wanderer und Mountainbiker sowie gut präparierte Pisten für Winterurlauber das Angebot der Region ab.

Nehmen Sie Chemnitz als Ausgangspunkt für Ihre Erlebnistouren!

Schloss Augustusburg (o.), Burg Scharfenstein

Residenz Hotel Chemnitz / Erlebnis Erzgebirge Paket

- Begrüßungsgetränk
- Drei Übernachtungen inklusive Seaside Frühstücksbuffet
- ErzgebirgsCard für 48 Stunden
- Kleines Präsent aus der Region

Preis: 139,00 € pro Person im Doppelzimmer

Die faszinierende Erlebnisvielfalt des Erzgebirges können Sie bequem mit der ErzgebirgsCard erleben. Sie erhalten freien Eintritt in 100 verschiedene Freizeiteinrichtungen sowie attraktive Ermäßigungen. Die Karte ist gültig als Fahrausweis auf allen Bus- und Straßenbahnlinien sowie in den Zügen des Nahverkehrs im Verbundraum des Verkehrsverbundes Mittelsachsen.

Buchungen auf Anfrage und nach Verfügbarkeit unter Tel.: +49-371-3 55 10 oder E-Mail: info@residenzhotelchemnitz.de

www.residenzhotelchemnitz.de

Golfplätze

auf Gran Canaria und Lanzarote

Gran Canaria

Die Kanarischen Inseln Gran Canaria und Lanzarote sind für das „beste Klima der Welt“ und den „ewigen Frühling“ bekannt. Sie sind daher eine ideale Destination für Golfspieler und dies durchaus das ganze Jahr über. Mit einer Durchschnittstemperatur von 18 Grad im Winter und 26 Grad im Sommer sowie fast 5.000 Sonnenstunden im Jahr weisen beide Inseln die meisten Lichtstunden Europas vor. Das Klima ist nicht nur ideal, um im Sommer und Winter Urlaub zu machen, sondern bietet auch die optimale Grundlage für einen aktiven Golfurlaub.

GRAN CANARIA

Eine außergewöhnliche Natur mit weiten Stränden und gigantischen Sanddünen, hohen Bergen und engen Tälern, subtropischen Wäldern und Wüsten bietet ein wundervolles Szenarium für sieben Golfplätze von ganz unterschiedlichem Charakter. Darunter befindet sich auch der älteste Golfplatz Spaniens. Die höchste Golfplatzdichte mit fünf Plätzen in einem Radius von 50 Kilometern befindet sich im Süden der Insel.

Greenfee-Ermäßigungen für Gäste der Seaside Hotels auf Gran Canaria existieren auf allen Plätzen der Insel. Gerne reservieren wir Abschlagszeiten oder organisieren den Transport zu den Plätzen. Als Mitglied der Gran Canaria Golf Association bieten wir Ihnen darüber hinaus spezielle Angebote und Tarife.

CAMPO DE GOLF DE MASPALOMAS – 18 Loch, Par 73
Der renommierte Golfplatz mit 18 Löchern und Par 73 im Süden der Insel ist eingerahmt von den scheinbar endlosen Sanddünen Maspalomas. Durch die Nähe zum Meer bläst eine leichte Brise, welche das Spiel sehr angenehm macht. Dieser Platz ist von allen Seaside Hotels auf Gran Canaria in nur fünf bis zehn Minuten erreichbar.

MELONERAS GOLF – 18 Loch, Par 71
Dieser Golfplatz mit 18 Löchern und Par 71 ist einer der zuletzt eröffneten. Die Spieler genießen herrliche Blicke auf das Meer und die wunderschöne Berglandschaft. Meloneras Golf befindet sich nur fünf Minuten Fahrtzeit vom Seaside Grand Hotel Residencia*****GL und Seaside Palm Beach***** sowie zehn Minuten vom Seaside Sandy Beach**** entfernt.

SALOBRE GOLF Salobre Golf Sur – 18 Loch, Par 71 & Salobre Golf Norte – 18 Loch, Par 72
Die Salobre Golf Anlage liegt in einer für den Süden der Insel typischen Zone mit Schluchten, Vulkangestein und Ausblick auf die Berge und das Meer. Die Anlage besteht aus zwei 18-Loch-Plätzen (Nord- und Südkurs) und ist somit der einzige 36-Loch Golfclub auf Gran Canaria. Diese Anlage befindet sich nur ca. 15 Minuten Fahrtzeit vom Seaside Grand Hotel Residencia*****GL und Seaside Palm Beach***** sowie ca. 20 Minuten vom Seaside Sandy Beach**** entfernt.

ANFI TAURO GOLF – 18 Loch, Par 72
Dieser Golfplatz befindet sich auch im Süden der Insel, in der Gemeinde Mogán, und ist die neueste 18-Loch-Anlage (Par 72). Die Gesteinsformationen auf diesem Platz erinnern an Arizona. So befindet sich z. B. das Green des Lochs Nummer 8 komplett in rotem Gestein. Zur Anlage gehört auch der Anfi Tauro Par-3-Platz sowie eine hervorragende Driving Range, Chipping Bereich, Putting Greens und mehrere Übungsbunker. Beide Plätze liegen ca. 25 Minuten Fahrtzeit vom Seaside Grand Hotel Residencia*****GL und vom Seaside Palm Beach***** entfernt.

REAL CLUB DE GOLF DE LAS PALMAS – 18 Loch, Par 71
Gegründet wurde der Real Club de Golf de Las Palmas bereits 1891 von englischen Einwanderern. 1957 hat ihn der berühmte Architekt Mackenzie Ross neu gestaltet. Es handelt sich vor allem um den ältesten Golfplatz Spaniens. Ein Platz in einer beeindruckenden Lage, am Rand des inaktiven Vulkans „Bandama". Nicht weit von der Inselhauptstadt entfernt gewährt dieser Golfplatz einen gigantischen Panoramablick über die Vulkanberge und den Atlantik. Die Fahrtzeit von den Seaside Hotels zu diesem Platz beträgt ca. 60 Minuten.

EL CORTIJO CLUB DE CAMPO – 18 Loch, Par 72
Der Golfplatz El Cortijo Club de Campo liegt im Gemeindegebiet von Telde, unweit von Las Palmas. Die Anlage ist eingerahmt von uralten Palmen, erstreckt sich über drei Täler und verfügt über mehrere kleine Seen. Der Platz ist einer der längsten ganz Spaniens (18 Loch, Par 72). Die Fahrtzeit von den Seaside Hotels zu diesem Golfplatz beträgt ca. 50 Minuten.

LANZAROTE
Diese Insel besitzt bei einer Fläche von 845,93 km² und nur 135.000 Einwohnern zwei 18-Loch-Golfplätze inmitten einer überwältigenden und einzigartigen Landschaft. Die verschiedenen Schwierigkeitsstufen der Plätze machen das Golfspielen sowohl für Anfänger als auch für Profis stets spannend. Hier stellt der Golfplatz Costa Teguise Golf die größere Herausforderung dar. Beide Plätze befinden sich in der Nähe des Seaside Los Jameos Playa****.

Gäste des Seaside Los Jameos Playa**** erhalten Greenfee-Ermäßigungen. Zudem haben wir ein Golfpaket für Sie zusammengestellt. Unser Personal steht Ihnen bei der Planung, dem Transport und den Reservierungen sehr gerne zur Verfügung.

COSTA TEGUISE GOLF – 18 Loch, Par 72
Der Costa Teguise Golfplatz liegt in der Gemeinde Teguise, keine 17 km vom Seaside Los Jameos Playa**** entfernt. Die Anfahrt beträgt etwa 20 Minuten. Gelegen am Fuße des Kraters Tahiche können Sie einen fantastischen Blick auf den Atlantischen Ozean genießen. Mit einer Gesamtfläche von 6.744 m² besitzt dieser Golfplatz mit 18 Löchern und Par 72 spannende Herausforderungen in Form von Doglegs. Mehr als 3.500 Palmen, eine leichte Meeresbrise und Vulkangestein, der in den Bunkern den üblichen Sand ersetzt, erwarten Sie. Der 1978 von John Harris entworfene und gebaute Platz überzeugt durch seine abwechslungsreichen Fairways und durch seine ganzjährig fantastischen Konditionen. Die Installationen von Costa Teguise Golf bieten alles, was man von einem erstklassigen Golfplatz erwartet: Driving Range, Putting Green, Pitch & Put etc.

LANZAROTE GOLF RESORT – 18 Loch, Par 72
Wie auch das Seaside Los Jameos Playa**** liegt dieser Golfplatz in der Gemeinde Tias, keine 6,1 km vom Hotel entfernt. Dieser 18-Loch- und Par-72-Golfplatz besitzt eine Gesamtfläche von 6.133 m² und bietet nach zwölf Minuten Fahrtzeit jedem Golfspieler, egal ob fortgeschritten oder Anfänger, eine wunderbare Landschaft mit Ausblick auf das Innenleben der Insel und gleichzeitig den umliegenden Ozean. Bei jedem Abschlag haben Sie einen atemberaubenden Blick auf den Atlantik und die Nachbarinsel Fuerteventura. Der Golfplatz wurde vom bekannten nordamerikanischen Designer Ron Kirby entworfen. Die Fairways wurden an das geschwungene Grundstück angepasst, sodass die typisch idyllische Landschaft von Lanzarote beibehalten werden konnte.

3

Gran Canaria
Insidertipps

Insidertipps kommen nie ungelegen …
Hier sind ein paar Orte, die für einen Besuch während Ihres Aufenthalts in einem der Seaside Hotels auf Gran Canaria besonders zu empfehlen sind.

1. Finca La Laja ist ein 12 Hektar großes selbstgeführtes Landgut im Besitz der Familie Lugo-Jorge. Eingebettet im Agaete-Tal verfügt es über Orangenbäume, Papayas, Avocados, Mangos und eine Gourmetkaffee-Plantage; nicht zu vergessen ist die preisgekrönte Weinkellerei „Bodega los Berrazales". Agaete liegt zwar auf Meereshöhe, aber das wellig ansteigende Talrelief bietet den Plantagen Schutz vor der salzigen Meeresbrise und haucht der Ernte die unverkennbaren Aromen des Tals ein. Geführte Besichtigungstouren inklusive Kostprobe der hauseigenen Produkte können gebucht werden.
Finca La Laja, 35480 Valle de Agaete, Gran Canaria

2. Bei Free Motion Bikes and Tours weiß man Bescheid, wo es langgeht in puncto Straßen- oder Bergradtouren. Hervorragende Bedingungen und eine faszinierende Landschaft haben Gran Canaria rasch zur ersten Wahl für Profi-Radfahrer und Anfänger gemacht, die ihre Fertigkeiten hier auf die Probe stellen können. Aber auch Wanderer kommen nicht zu kurz: Streifen Sie durchs Gebirge und entdecken Sie nur zu Fuß erreichbare Winkel, verborgene Wasserfälle, üppige Barrancos und lassen Sie sich von atemberaubenden Ausblicken hinreißen, die den enormen Kontrast zwischen dem frappierenden Grün des Nordens und dem wüstenartigen Südteil der Insel offenbaren. Zu Fuß oder auf dem Rad, mit erstklassiger Ausstattung und erfahrenen Führern steht man Ihnen gerne zur Seite:
www.free-motion.com

1

3. Vegueta ist die Altstadt von Las Palmas. Ein Muss für alle, die etwas von der wahren kanarischen Kultur erleben und in die Geschichte der Insel Gran Canaria eintauchen möchten. Ein Besuch eignet sich sowohl tagsüber als auch abends.

Las Palmas war eine Zwischenstation auf der ersten Entdeckungsreise des Christoph Kolumbus in die Neue Welt. Das Museum „Casa Colón" umfasst einen Teil des Hauses, in dem der Admiral logierte, und verkörpert exemplarisch die gotische Architektur jener Epoche. Das „Casa Colón" widmet sich der Verbreitung der Geschichte der Kanaren und beherbergt neben dem Museum noch eine Bibliothek und ein Dokumentationszentrum.

Unter handgezimmerten Holzbalkonen spaziert man in Vegueta auf kopfsteingepflasterten Straßen von einer malerischen „Plaza" zur anderen; verstreut dazwischen befinden sich Museen und die Kathedrale. Auf dem Weg gibt es reichlich Gelegenheit typische „Tapas" zu probieren und auch für Shopping wird man immer noch etwas Zeit haben. Las Palmas-Stadttouren für jeden Geschmack lassen sich buchen über:
www.tripgrancanaria.com

4

4. Die Aphrodite sticht in See! Dieses makellose Segelboot ist ein traditionelles, aus edlem Mahagoni gebautes, türkisches Gulet-Schiff. Die freundliche Crew heißt Sie willkommen an Bord, während Sie sich gemütlich auf dem Deck zurücklehnen, die sanfte Meerbrise genießen oder vielleicht ein Bad im Atlantik nehmen.

Im Takt des sanften Wellengangs gleitet man die herrliche Küste entlang, die sich mit ihren zerklüfteten Klippen dem Auge darbietet. Die Fahrt, gleichwohl tagsüber oder abends, wird ein unvergessliches Erlebnis sein …
www.canaryboattrips.com

Pimientos del piquillo
(rote Paprikaschoten)

Zutaten:
12 rote Paprikaschoten
Füllung: 150 g Butter · 250 g Mehl · 500 ml Milch · 400 g Garnelen
100 g Gemüse (Karotten, Sellerie und Lauch kleingewürfelt) · 4 Eidotter
Öl · Knoblauch · Petersilie · Salz und Pfeffer · Muskat

Zubereitung:
Butter im Topf schmelzen, Mehl einrühren und mit Milch ablöschen. So lange aufkochen lassen und rühren, bis eine etwas festere Béchamelsauce entsteht. Anschließend mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken.

Garnelen kleinschneiden, in etwas Öl und Knoblauch anbraten und Gemüse sowie Petersilie dazugeben. Die Eidotter unter die leicht abgekühlte Béchamelsauce einrühren, das Garnelengemüse unterheben und abschmecken.

Die Füllung in einen Spritzsack geben und damit die Paprikaschoten, „Pimientos", füllen. Diese anschließend mit der Öffnung nach unten auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Die „Pimientos" für zehn Minuten in den auf 180 Grad vorgeheizten Ofen schieben und vor dem Servieren mit Olivenöl beträufeln.

Hauptsitz des „British Club“ 1889 auf Gran Canaria

Gartenparty des „British Club“

Der historische Einfluss
der Engländer auf Gran Canaria

Die Sprache

Wenn Menschen verschiedener Sprachen zusammenleben, versuchen einige, die Fremdsprache richtig zu lernen. Üblich jedoch ist, dass die meisten sich mit den Lauten und wichtigsten Ausdrucksformen der anderen Sprache nach und nach vertraut machen. Im Sprachaustausch zwischen Briten und Gran Canariern wurden Wörter der jeweiligen Fremdsprache entweder ganz übernommen oder aber an die Morphologie und Phonetik der anderen Sprache angepasst. Dies diente dazu, um oftmals unbekannte Realitäten oder Alltagssituationen beider Kulturen zu verstehen. So sind z. B. englische Wörter aus dem Golf- und Fußballjargon vorzufinden, die einfach von der kanarischen Sprache übernommen wurden, so z. B. „tee, swing, green“ usw. Andere hingegen wurden angepasst, z. B. aus „corner“ wurde „corne“ oder aus „outside“ wurde „orsay“. Umgekehrt existieren kanarische Ausdrücke wie z. B. „gofio, puchero, siesta, azotea, patio“ usw. (Mehl, Eintopf, Mittagsschlaf, Dachterrasse, Innenhof), die die ansässigen Engländer in ihre Sprache aufnahmen.

Trafen Inselkinder einen Engländer auf der Straße, war dieser als „choni“ (Johnny) bekannt, wurde mit „peni, peni“ (penny) angebettelt und am Ende dankte man mit „San llu, burro macho“, dem englischen Dankeschön „Thank you very much“.

Auch englische Wörter aus der Ernährung wurden von den Kanaren übernommen, wie z. B. „cocktail, picnic, tea, whisky“ usw. Als das sogenannte Toastbrot die Insel erreichte, war plötzlich der Ausdruck „sandwich“ vorzufinden. Dasselbe geschah, als die Engländer tiefgekühlte Fleischwaren importierten und man von „beefsteak“ und „roastbeef“ sprach. Anpassungen an die kanarische Sprache sind ebenfalls folgende Wörter: „bisne“ für „business“, „cachanchán“ für „catch as you can“, „guanijay“ für „One John Haig“, „moni“ für „money“, „tique“ für „ticket“, „trinque“ für „drink“. Sogar englische Kartoffelarten standen plötzlich im Volksmund und die Kanarier sprachen von „Quinegua“ anstatt „King Edward“, von „Artodate“ anstatt „Uptodate“ oder von „Quini“ anstatt „Kidney“. Vermutet wird auch, dass die Klinge des heutzutage so bekannten, kanarischen Messers, die sprachliche Anpassung „nife“ (knife), aus importiertem Stahl aus der englischen Automobilbranche hergestellt wurde.

Weitere linguistische Anpassungen finden ihren Ursprung im sogenannten „pichingli“, eine Art Hafensprache, die zur Kommunikation zwischen den einheimischen Händlern (= combuyoneros) und den Besatzungen der Schiffe diente. Der Ausdruck „cambuyón“ stammt aus der Aussage „Come buy on“, mit der der Austausch von Ramschwaren begann.

Allerdings gibt es einige Wörter, deren Etymologie ein Rätsel bleibt. Dies ist z. B. der Fall beim Ausdruck „Sanapú“, Name einer Anlaufstelle im Hafen Puerto de la Luz. Man vermutet, dass dieses Wort seine Herkunft in „sand boats“ (Ruderboote) hat. Denn an diesem Ort liefen die cambuyoneros mit ihren sand boats auf und schlossen ihre Geschäfte ab.

Handel

Es war ohne Zweifel der Inselwein, der die Briten dazu anlockte, Handelsbeziehungen mit den Einheimischen aufzubauen. Als es gegen Mitte des 16. Jahrhunderts möglich war, dank der geöffneten Seewege die gesamte Welt zu bereisen, waren im heutigen Hafen Puerto de la Luz englische Galeonen zu sichten. Beladen mit Weinschläuchen nahmen sie ihren Seeweg in Richtung Bristol auf. Dieser glänzende, goldfarbige, nach altem Holz riechende Wein, der einen milden, intensiven und sauren Geschmack aufweist und gleichzeitig an Haselnüsse, Mandeln und Honig erinnert, ist der sogenannte Malvasier-Wein bzw. damals als canary in aller Munde.

Das Ingenieurwesen

Wenn es etwas Schwerwiegendes gibt, das die Geschichte der Einheimischen Gran Canarias und besonders der Hauptstadteinwohner beeinflusst hat, dann ist dies der heutige Hafen Puerto de la Luz. Der Hafenbau wurde vom kanarischen Ingenieur Juan de León y Castillo ins Leben gerufen. Im Jahre 1883 wurde mit der ersten Bauphase begonnen, jedoch war es die englische Firma Swanston & Co., die 1909 das Projekt beendete. Durch britische Fachleute und dank spanischem Kapital wurde der Bau mit Hilfe von kanarischen Arbeitskräften inmitten der zweiten Industrie-Revolution sachgemäß durchgeführt. Der fertiggestellte Hafen diente damals lukrativen Geschäften, wie z. B. dem Tourismus oder dem Export von Bananen, Tomaten und Kartoffeln nach London.

Ausflugsgesellschaft vor dem „British Club“

Die Landschaft

Mr. David J. Leacock ist der Brite, der am meisten Einfluss auf die Landschaft Gran Canarias ausgeübt hat. Während der Zwanziger- und Achtzigerjahre des vergangenen Jahrhunderts änderte er das gesamte Landschaftsbild im Nordosten der Insel. Anhand von innovativen Techniken bewässerte er 1.000 Hektar Ödlandschaft. So legte er ganze Plantagen an, die dem Anbau von Bananen, Tomaten, Erdbeeren, Blumen, Alfalfa sowie Gemüse galten und errichtete gleichzeitig Lagerplätze, um die Waren entsprechend zu verpacken. Leacock baute Viehställe für Rinder und Schweine und schaffte Weideflächen für Schafherden. Auch errichtete er verschiedene Fabrikgebäude, um Rohre und Blöcke zu produzieren. Mit Hilfe von Brunnen und Staubecken schaffte er ein mehr als hundert Kilometer langes Wassernetz. Verblüffend jedoch ist, dass das gesamte Werk dieses Sozialdemokraten die franquistische Diktatur überlebte und in der heutigen Zeit nicht mehr vorzufinden ist.

Impressionen Wave-Gotik-Treffen Leipzig (l., m., o. r.)

WGT Stammgäste aus Österreich im Seaside Park Hotel Leipzig 2015

Das Wave-Gotik-Treffen:

schwarz-bunte-romantische Festspiele jedes Jahr zu Pfingsten in Leipzig

Immer wieder zu Pfingsten sind die Leipziger und ihre Gäste fasziniert von den vielen einzigartigen und extravaganten Kostümen der Teilnehmer des Wave-Gotik-Treffens, welche das Stadtbild und die Atmosphäre des Park Hotels prägen.

Es feiern jährlich mehr als 20.000 Gothics aus aller Welt die internationale Familien-Zusammenkunft der Gothic-Szene. Das Wave-Gotik-Treffen in Leipzig ist in seiner Art und in dieser Größe weltweit einmalig.

Das Besondere am jährlichen Wave-Gotik-Treffen in Leipzig ist seine einzigartige, magische Atmosphäre, die man überall in Leipzig spüren kann. Gothics aus aller Herren Länder feiern entspannt und friedlich, erfreuen sich an allen Facetten ihrer Subkultur, genießen ihr Zusammensein und tauchen die Straßen und Plätze von Leipzig in vielfältiges Schwarz-Bunt. Tausende Gothics kommen einmal im Jahr nach Hause – zum Wave-Gotik-Treffen.

Über die ganze Stadt verteilt treten jährlich etwa 200 Bands und Künstler auf. Diese führen alle Spielarten dunkler Musik auf: wie Gothic, EBM, Industrial, Dark Ambient, Apocalyptic Folk, Synthpop, Future-Pop bis Goth-Metal. Von mittelalterlichen Klängen bis zu elegischem Post-Punk. Neben bekannten Szenegrößen sind weniger bekannte, wirkliche „Undergroundbands“ und Künstler aus den Randbereichen der Szenemusik dabei.

Die Konzerte und Veranstaltungen des WGT finden an rund 40 Orten in ganz Leipzig statt, so etwa in den altehrwürdigen Gemäuern der Moritzbastei, im Gewandhaus, im Mendelssohn-Haus, im Kulturhafen Riverboat, in der Oper, im Krystallpalast Varieté, im Felsenkeller, im Grassimuseum, in der Lutherkirche … oder auch im Freien. Auch wundervolle klassische Musik gehört zum WGT-Programm, darunter Oper, Musical, Kammermusik und Chorwerke.

Zum Wave-Gotik-Treffen gibt es einen romantischen Mittelaltermarkt, das „Heidnische Dorf“, Lesungen, Ausstellungen, Theater und Filmaufführungen sind ebenfalls Teil des Programms. Im historischen Gewand versammelt man sich zu einem viktorianischen Picknick im Park. Ein riesiger Gothic-Markt bietet so ziemlich alles, was das Szeneherz begehrt. In unzähligen Klubs laden Szene-DJ’s aus aller Welt bis zum Morgengrauen zum Tanzen ein.

Dass schwarze Kultur und christlicher Glaube sich nicht ausschließen, zeigt der seit jeher gut besuchte Szenegottesdienst des WGT in der Peterskirche.

Der große WGT Zeltplatz liegt auf dem Gelände der ehemaligen Landwirtschaftsmesse „agra“ am Rande der Stadt.

Übrigens: Das Wave-Gotik-Treffen ist der Gewinner des Leipziger Tourismuspreises 2014. Den Ehrenpreis schreibt die Leipzig

BEAUTY FASHION FRAGRANCES

ACCESORIES FOOTWEAR

FUND GRUBE

SHOPPING IN PARADISE

GRAN CANARIA:

CITA (PLAYA DEL INGLÉS)
YUMBO (PLAYA DEL INGLÉS)
TROPICAL (PLAYA DEL INGLÉS)
BOULEVARD FARO (FARO DE MASPALOMAS)
VARADERO (PASEO MELONERAS)
LAS ARENAS (LAS PALMAS)
EL MIRADOR (LAS PALMAS)
7PALMAS (LAS PALMAS)

SHOP ONLINE
FUNDGRUBE.ES

Tourismus und Marketing (LTM) GmbH seit 2002 jährlich für Unternehmen und Institutionen aus, die in besonderem Maße zur Entwicklung des Tourismus in Leipzig beigetragen haben.

WGT Pressesprecher Cornelius Brach zur Verleihung des Ehrenpreises: „… Bestätigung dafür, dass das Wave-Gotik-Treffen als Bereicherung für das kulturelle Leben und den internationalen Ruf Leipzigs wahrgenommen wird."

Tipp für 2016:
Im 25. WGT Jubiläumsjahr zeigt das Stadtgeschichtliche Museum wieder eine Sonderausstellung „Leipzig in Black" – Porträts und Szenefotos vom Wave-Gotik-Treffen.

Rasante Abfahrt auf einer der schönen Strecken auf Gran Canaria

José Garcia, Mitarbeiter des
Seaside Grand Hotel Residencia*****GL

Gran Canaria
auf zwei Rädern

Der Radsport ist aufgrund des ganzjährig angenehmen Klimas, der schönen Landschaft und der interessanten Routen ein besonders beliebter Freizeitsport auf Gran Canaria. Jährlich genießt eine stetig steigende Anzahl sowohl professioneller Radsportler als auch Hobbyradfahrer die Kombination aus Urlaub und Radfahren auf der besonders vielfältigen Insel.

Auch Nationalmannschaften wie das Team des deutschen Radsportverbands (BDR) sowie Mannschaften anderer europäischer Länder nutzen die optimalen Gegebenheiten vor Ort, um für bevorstehende Wettkämpfe zu trainieren.

Die drittgrößte Insel der Kanaren verfügt über zahlreiche schöne Strecken mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden, wodurch sich Radsportler ihr individuelles, ausgedehntes Trainingsprogramm optimal gestalten können. So wird beispielsweise der „Pico de las Nieves" von den professionellen Radsportlern als die härteste Strecke im Bergauffahren bezeichnet. Diese ist 23 Kilometer lang und hat teilweise eine Steigung von bis zu 23 Prozent.

Selbstverständlich gibt es auch einfachere Strecken, wie z. B. im „Barranco de Agaete" oder in Arguineguin, die auch für Anfänger geeignet sind. „Radfahren und Genießen" lautet hier das Motto, da die faszinierende Landschaft mit ihren einzigartigen Aussichten und den beliebten Routen beides bietet.

Die persönliche Lieblingsstrecke von José Garcia (stellvertretender Rezeptionschef im Seaside Grand Hotel Residencia*****GL) beginnt bei San Agustín, führt über Soria und endet bei „Cercado Espino & Las Filipinas". Diese Strecke weist ein unterschiedliches Streckenprofil auf. Zu Beginn erklimmt man 650 Höhenmeter auf sechs Kilometern. Dieser Anstieg ermöglicht eine beeindruckende Aussicht auf das Panorama von Soria und Umgebung.

Nach einer etwas weniger anstrengenden Rundfahrt in den Bergen um Soria folgt eine rasante Abfahrt zurück über „Cercado de Espino" mit Blick in den Barranco und die faszinierende Natur Gran Canarias. Trotz der anstrengenden 95 Kilometer langen Fahrt lohnt es sich, diese Route in Ihrem nächsten Urlaub in Angriff zu nehmen.

Seaside Grand Hotel Residencia*****GL Mitarbeiter José Garcia lädt alle herzlich dazu ein, Gran Canaria auf zwei Rädern kennenzulernen!

10 Dinge, die Sie in Valencia

unbedingt sehen und tun sollten

2. Altstadt von Valencia, 3. Plaza del Ayuntamiento, 5. Paella, 9. Gärten von Turia, 10. Naturpark Albufera

Valencia ist Spaniens drittgrößte Stadt und ist bekannt als die Heimat der Paella und wegen des Anbaus der besten Orangen, die die Welt zu bieten hat. Es gibt hier einige der markantesten Architekturwerke des Landes, eine historische Altstadt, lebendige Museen, zahlreiche Geschäfte, eine blühende Restaurantszene, Meilen von Strand und ein ausgelassenes Nachtleben.

Valencia wurde von den Römern gegründet und später von den Mauren erobert, und es gibt in dieser Stadt eine Mischung aus alt und neu: von mittelalterlichen Burgen und Türmen bis hin zur futuristischen Stadt der Künste und Wissenschaften.

Hier sind 10 Dinge, die Sie in dieser wundervollen mediterranen Stadt nicht verpassen sollten:

1. Entdecken Sie die Stadt der Künste & Wissenschaften

Wahrscheinlich ist einer der berühmtesten Höhepunkte in Valencia die „Ciudad de Las Artes y de Las Ciencias" – die Stadt der Künste und Wissenschaften, ein wahres architektonisches Juwel. Die Stadt der Künste und der Wissenschaften besteht aus einer Reihe von spektakulären Gebäuden mit einem futuristischen Design und wurde von Santiago Calatrava (gebürtig aus Valencia) entworfen. Verbringen Sie den ganzen Tag mit der Erkundung der Stadt, mit ihren blauen reflektierenden Pools, ihren sauberen weißen Flächen und grünen Parkanlagen. Besuchen Sie auf jeden Fall das Oceanogràfic, Europas größtes Maritim-Zentrum, das Hemisfèric (audiovisuelle Shows), das Museu de Les Ciències Princípe Felipe, den Palau de Les Arts Reina Sofia und den Umbracle-Garten.

2. Verirren Sie sich in der Altstadt

Die Altstadt von Valencia gehört zu Spaniens größten und wichtigsten Zeugen der Blüte dieser Stadt im 15. Jahrhundert. Am Plaza De La Reina steht die Kathedrale (die möglicherweise einen der wichtigsten Schätze des Christentums aufbewahrt und schützt: ein Kelch, der der Kathedrale von König Alfonso V von Aragon 1436 übergeben wurde. Dieser Kelch soll aus dem 1. Jahrhundert stammen und der Kelch, der Heilige Gral, gewesen sein, der beim Letzten Abendmahl verwendet wurde) mit ihrer virtuosen barocken Fassade und die Basilika Nuestra Señora de Los Desamparados. Verpassen Sie nicht den gotischen Palacio de la Generalitat, die Serrano-Türme (Überreste der Stadtmauer), die Lonja (Seidenbörse), den prächtigen Palast der Marqués de Dos Aguas (beherbergt eine eindrucksvolle Keramik-Sammlung) und das Real Colegio Seminario (16. Jahrhundert). Bummeln Sie durch das Labyrinth von Gassen, bewundern Sie die Architektur und besuchen Sie eines der schönen Cafés, Kunstgalerien und interessante Geschäfte.

3. Erkunden Sie die Architektur von Valencia

Valencia bietet eine Vielzahl von architektonischen Stilrichtungen, von der mittelalterlichen Gotik, der Renaissance und dem Jugendstil des 20. Jahrhunderts. Zu den schönsten mittelalterlichen Beispielen gehören die Kathedrale und die Seidenbörse, während Jugendstil-Enthusiasten den Estació del Nord (Nordbahnhof), den Zentralmarkt und die Gebäude rund um die Plaza del Ayuntamiento besuchen sollten.

4. Auf die Plätze!

Die Altstadt von Valencia ist ein Labyrinth von Straßen, und während Sie auf einem Spaziergang unterwegs sind, werden Sie schnell entdecken, dass es eine Vielzahl von Plätzen gibt, jeder mit seinem ganz eigenen Charakter. Wir empfehlen Ihnen, von einem Platz zum anderen zu gehen – „Auf die Plätze, fertig, los!" – und jedes Mal für einen Kaffee oder einen Drink dort zu bleiben und die Menschen von Valencia bei ihren täglichen Aktivitäten zu beobachten.

5. Probieren Sie einige lokale Spezialitäten

Valencia bietet viele kulinarische Genüsse. Valencia ist die Heimat der weltberühmten Paella und dieses köstliche Reisgericht erscheint auf vielen Speisekarten, aber die Stadt hat viel mehr zu bieten. Von Tapas-Bars, bis zu Einrichtungen mit Michelin-Sternen, gibt es eine Vielzahl von Restaurants zur Auswahl. Zwei andere Valencia-Leckereien, die Sie nicht verpassen sollten, sind die Horchata (ein erfrischendes Getränk, das aus Erdmandeln hergestellt wird) und Fartons – testen Sie die Horchatería Santa Catalina in der Nähe der Plaza De La Reina oder die Horchatería Daniel am Mercado de Colón. Wenn Sie auf der Suche nach etwas Stärkerem sind, fragen Sie nach dem Agua de Valencia (Orangensaft mit Cava).

6. Verwöhnen Sie Ihre Sinne auf den Märkten von Valencia

Es gibt viele Märkte in Valencia, jedoch gibt es zwei, die unbedingt einen Besuch wert sind: Der Zentralmarkt (einer von Europas größten), wurde zwischen 1914 und 1928 als ein gutes Beispiel für moderne Architektur erbaut. Diese riesige Glas- und Metallstruktur beherbergt einen sehr geschäftigen Morgenmarkt. Er ist in Abschnitte unterteilt, von Fleisch und Fisch bis hin zu Gemüse und Obst. Die außerordentliche Vielfalt und Qualität der hier verkauften Lebensmittel spiegelt die große Bedeutung, die die Bewohner der Stadt ihrer breit gefächerten Gastronomie beimessen, wider. Der Mercado de Colón war ein Markt, aber heutzutage finden Sie hier verschiedene Bars, Restaurants und Geschäfte und oft Ausstellungen, Konzerte und andere Aktivitäten.

7. Genießen Sie das Nachtleben

Was das Nachtleben anbetrifft, so erstreckt sich das Barrio del Carmen zwischen der Calle de Caballeros, der Plaza De La Virgen und der Plaza del Tosal und umfasst so fast das gesamte historische Zentrum. Unsere Lieblings-Bar? Das Café de Las Horas. Diese dunklen Alkoven mit einer überladenen Barock-Dekoration serviert eines der besten Agua de Valencia, während Sie klassische Musik oder Disko-Musik hören.

8. Auf zum Strand!

Wenn Sie mit der Stadterkundung fertig sind, geht es los zum Strand! Die Hauptstrände der Stadt sind Las Arenas und La Malvarossa, eine kurze Metrofahrt vom Stadtzentrum entfernt. Der lange Boulevard, der sich an den Stränden entlangzieht, ist ein beliebter Ort für die Einheimischen, um zu sehen und gesehen zu werden. Es gibt auch eine Vielzahl von Cafés und Restaurants an diesem Boulevard. Die Hauptattraktion ist jedoch der breite Bogen mit weißem Sand und dem hellblauen Mittelmeer. Es gibt andere wunderschöne Strände südlich von Valencia (eine kurze Busfahrt entfernt) wie Playa Pinedo und Playa El Saler. Diese Strände sind etwas weniger überfüllt, als die Stadtstrände und bei den Einheimischen beliebter.

9. Schlendern Sie durch den Park im alten Flussbett: Die Gärten von Turia

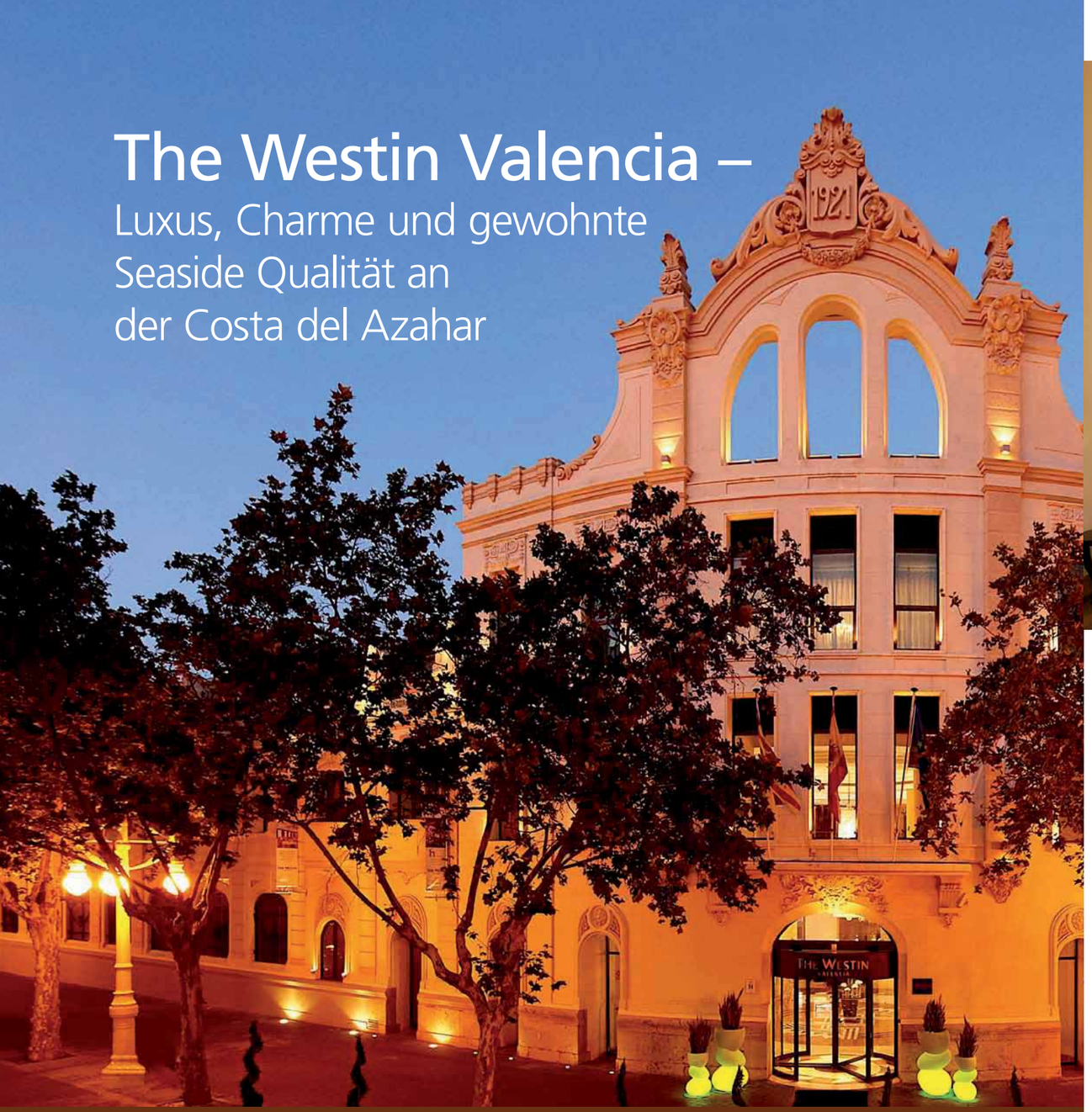
Die Gärten von Turia befinden sich im alten, versunkenen Flussbett des Flusses Turia, der früher seinen Weg zum Meer mitten durch das Zentrum der Stadt Valencia fand, noch bis zu den 1960-er Jahren. Nach einer schweren Überschwemmung im Jahre 1957, als viele Menschen getötet wurden, beschlossen die Behörden, dass es besser sei, den Fluss im Süden der Stadt umzuleiten, um künftige Katastrophen zu verhindern. Nun können Sie in den Gärten von Turia Sportplätze, Jogging-Pfade, einen Kinderspielplatz und eine gute Möglichkeit finden, die Stadt zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu durchqueren, ohne durch irgendeine Art von Verkehr, Verkehrszeichen oder Kreuzungen genervt zu werden. Ein Spaziergang durch den Park zwischen der Station Alameda und der Ciudad de Las Artes y de Las Ciencias (Stadt der Künste & Wissenschaften) ist ein Muss, und sei es auch nur, um die schönen Bäume und die blühenden Sträucher zu genießen und die historischen Brücken der Stadt zu bewundern.

10. Besuchen Sie den Naturpark von Albufera

Nur 11 km südlich von Valencia liegt der Naturpark Albufera. Eine Süßwasser-Lagune umfasst rund 21.000 Hektar. Ein Naturparadies und ein Mekka für Vogelbeobachter. Seine Nähe und die Vielfalt der Flora und Fauna machen einen Besuch lohnenswert. Bootsfahrten und Naturbeobachtungstouren sind beliebt und einfach organisiert.

The Westin Valencia –

Luxus, Charme und gewohnte Seaside Qualität an der Costa del Azahar



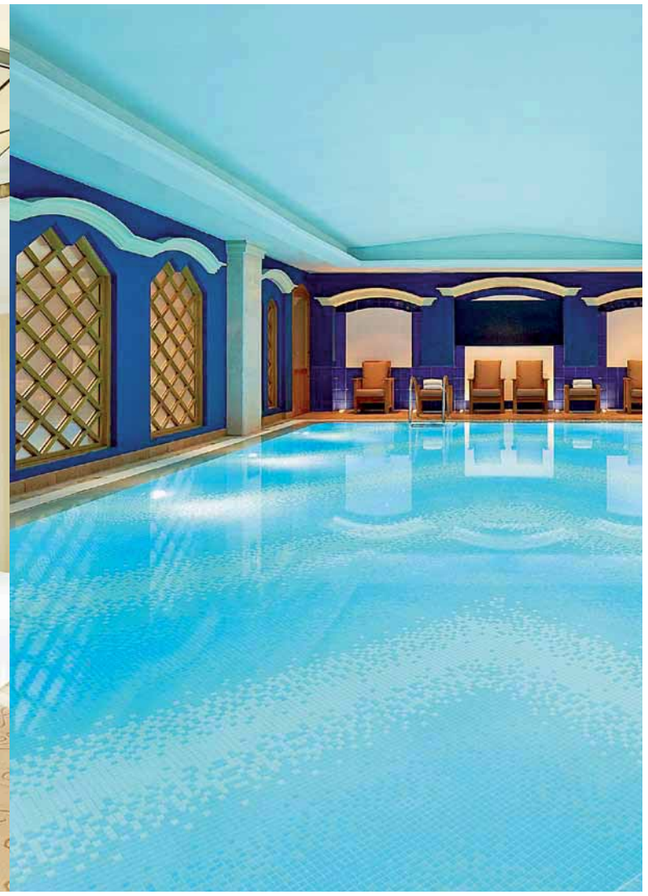
Das geschichtsträchtige „The Westin Valencia“ im Zentrum der beeindruckenden Stadt an Spaniens Mittelmeerküste gehört zu den besten Hotels der Metropole. Obgleich das Haus weiterhin den Markennamen Westin trägt, ist das historische Hotel im Herzen schon jetzt ein Seaside Hotel. Eigentümerin Anouchka Gerlach setzt daher ganz bewusst auf geprüfte Seaside Qualität und hat Rocío Cibrán, von 2009 – 2014 Hoteldirektorin im Fünf-Sterne-Design-Hotel Seaside Palm Beach***** auf Gran Canaria, als General Managerin verpflichtet. Die gebürtige Schweizerin, mit Ausbildung auf der École Supérieure de Commerce und einem Studium am Hammersmith Business Management College, weiß, was ein Seaside Hotel ausmacht – höchste Qualität in allen Bereichen, ein herzlicher zuvorkommender Service und eine persönliche Bindung zu den Gästen. „Der direkte Kontakt zu den Gästen ist mir sehr wichtig und wird so auch von der Geschäftsführung gepflegt und erwartet“, sagt Hoteldirektorin Rocío Cibrán, die auf eine mehr als 18 Jahre lange Karriere in der internationalen Hotellerie zurückblicken kann, die sie nun erfolgreich für das „The Westin Valencia“ einsetzt.

Aber nicht nur personell, sondern auch in puncto Gastronomie lässt Anouchka Gerlach das schon heute gut aufgestellte Hotel auf Seaside Qualität optimieren. So wird das Hauptrestaurant einer umfangreichen Neugestaltung unterworfen, die inklusive eines exklusiven „Speisen- und Getränkekonzeptes“ im Frühjahr 2016 abgeschlossen sein wird.

„Seaside Gäste wissen, dass die Gastronomie bei uns besonders im Fokus liegt. Jeder Gast hat einen individuellen Geschmack, aber eines haben alle gemeinsam: Den Wunsch nach frischen, qualitativ hochwertigen Produkten in einer angenehmen Atmosphäre, damit das Essengehen selbst zum Genuss wird. Und gerade hier setzen wir an: Unsere Gäste sollen jeden Moment im ‚The Westin Valencia‘ genießen“, sagt Anouchka Gerlach. So wird neben dem Hauptrestaurant auch die Bar des Fünf-Sterne-Hotels neu designt. Hier treffen sich internationale Größen und Persönlichkeiten der Stadt wie zum Beispiel die Fußballstars des nur 400 Meter entfernten Fußballstadions des Erstligisten FC Valencia. Coole Drinks, frisch gemixte Cocktails aus besten Zutaten oder auch einfach nur ein Glas frisch gepresster Orangensaft – in Valencia aufgrund der erfolgreichen Zucht der Zitrusfrüchte fast ein Muss – bleiben hier unvergessen.

Das luxuriöse „The Westin Valencia“ ist der ideale Ausgangspunkt für Städtetouristen, um die zahlreichen Sehenswürdigkeiten dieser sonnenverwöhnten Stadt an der Costa del Alzahar zu entdecken. Im historischen Viertel Mestalla gelegen, ist es wenige Gehminuten von der bekannten Kathedrale und der historischen Altstadt mit ihren typischen Straßencafés, hippen Bars und exklusiven Designer-Läden entfernt.

Herzstück jedes Deluxe-Zimmers ist das Westin Heavenly Bed®



Therapeutisches Salzwasser-Schwimmbad

Ein absoluter Höhepunkt für jeden Valencia-Besucher ist die von Star-Architekt Santiago Calatrava entworfene Stadt der Künste und Wissenschaften, die mit ihren beeindruckenden Bauten wie beispielsweise dem Palau de les Arts Reina Sofía (Oper) Weltruhm erlangt hat. Darüber hinaus hat Valencia noch ein besonderes Merkmal, welches den Charakter und das Flair der Stadt ausmacht: Strand und Meer sind in unmittelbarer Nähe. Nach dem Shopping, dem Besuch der vielen kulturellen Highlights oder auch nach einem erfolgreichen Businesstag sind es vom „The Westin Valencia" nur vier Kilometer zum langen weißen Sandstrand Playa de las Arenas.

Aber auch im Inneren des bereits 1917 ursprünglich als Wollfabrik „La Lanera" erbauten Gebäudes, welches bis heute die prachtvolle Originalfassade im Jugendstil trägt und damit das Stadtbild auf eindrucksvolle Weise prägt, gibt es noch viel zu entdecken: Der fast 2.000 Quadratmeter große Innengarten des „The Westin Valencia" ist ein kleines Paradies für sich – hochgewachsene Palmen, die auf den Gehwegen Schatten spenden, blühende Oleanderbüsche, Orangen- und Zitronenbäume sowie ein herrlicher Springbrunnen in der Mitte lassen den Besucher innehalten.

Ein Glitzern und Funkeln erwartet den Gast bereits in der imposanten und eleganten Lobby, in deren Deckenmitte ein großer Swarovski Kristallleuchter das luxuriöse Hotelambiente erahnen lässt. Die harmonische Symbiose der klassischen Architektur mit modernem Design macht den besonderen Charme des Fünf-Sterne-Hotels aus.

Für Städtetouristen und Businessgäste stehen insgesamt 135 stilvoll ausgestattete Zimmer und Suiten verschiedener Kategorien zur Verfügung. Darunter auch die mit rund 200 Quadratmetern größte Suite Valencias – die von dem einheimischen Modedesigner Francis Montesinos ausgestattete Royal Suite. Auch ein großzügiger SPA- und Wellnessbereich mit beheiztem Indoorpool, Saunen, modernen Fitnessgeräten und einem attraktiven Angebot an Massagen und Anwendungen verspricht pure Entspannung.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.westinvalencia.com

„Schröder-2-go" –

im AALERNHÜS hotel & spa auf den Hund gekommen!

Ob gestresster Großstädter oder Naturliebhaber – wer nach Sankt Peter-Ording reist, tut dies aus gutem Grund: kilometerlange Sandstrände, Häuser auf Holzpfählen, imposante Dünenlandschaften, frische Meeresluft, ein endloser Horizont. Balsam für die Seele und der ideale Ort, um seine Gedanken, die ab und zu eben auch mal im Chaos stecken, neu zu sortieren.

So auch für Marc Lampe und seine Lebensgefährtin Martina Ranft, wobei die Wahl des Hotels in St. Peter-Ording für beide mindestens genauso gut begründet ist wie das Reiseziel selbst.

Sie sind Stammgäste im AALERNHÜS hotel & spa – nicht zuletzt aufgrund der exzellenten Küche, des herzlichen Service, des großzügigen SPA-Bereichs und der tollen Lage: fernab des Trubels und dennoch fußläufig zu St. Peter-Ordings eingangs beschriebener Naturkulisse. Die schönste Art, letztere zu erkunden? Für Marc und Martina natürlich in Begleitung von Schröder!

Liebe auf den ersten Blick

Es war, so berichteten sie mir, Liebe auf den ersten Blick beziehungsweise Klick. „Auf der Suche nach einem Hotel in St. Peter-Ording sind wir auf das Facebook-Video gestoßen, in dem Du den Fußweg vom Hotel am Tennisplatz vorbei zum Strand erklärst. Wir haben uns sofort verliebt."

Labrador „Schröder" und AALERNHÜS hotel & spa
Gast Marc Lampe beim Strandspaziergang

Gemeint ist mein brauner Labrador namens Schröder, der in besagtem Video nicht von meiner Seite weicht. Trotz seiner beachtlichen Statur – 55 kg bringt er auf die Waage – ist Schröder im Aalernhüs, übrigens friesisch für Elternhaus, für den Großteil der Gäste eher unsichtbar und vielmehr ein Team-Mitglied hinter den Kulissen. Für Hundenarren wie Marc und Martina hingegen ein guter Grund mehr, immer wieder zu uns ins Aalernhüs zu kommen.

„Ein Fahrrad kann man überall ausleihen – Schröder nur im Aalernhüs!", schwärmen beide kurz vor ihrer letzten Abreise. „Und die Tatsache, dass Schröder uns begleitet, stellt in gewisser Weise auch einen Vertrauensbeweis dar – von Hund und Herrchen!"

Schröder-2-go

„Schröder-2-go" haben wir Schröders tierischen Service als Strandbegleitung unserer Gäste und Hundefreunde wie Marc und Martina intern betitelt.

Beide sind mit Hunden aufgewachsen. Leider aber erlaubt es ihr Job nicht, einen eigenen Hund zu halten. Umso mehr genießen sie die langen Strandspaziergänge mit meinem Schröder. Wie sehr, zeigen sie uns mit wunderbaren Momentaufnahmen.

Olaf P. Beck, Teamchef AALERNHÜS hotel & spa

Schwebendes interaktives Sachsenmodell durchläuft drei Etagen

smac

Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz

Es war ein besonderer Moment für die Chemnitzer, als am 15. Mai 2014 das Staatliche Museum für Archäologie Chemnitz (smac) im ehemaligen Kaufhaus Schocken eröffnet wurde. Schon das halbrunde, heute denkmalgeschützte Gebäude mit seiner wechselvollen Geschichte ist ein Wahrzeichen der Stadt – ein Symbol für die traditionsreiche Geschichte und die Moderne in Chemnitz.

smac Museum im ehemaligen Schocken Kaufhaus

Das 1927 von Erich Mendelsohn für die Brüder Simon und Salman Schocken entworfene Kaufhaus hat nach langem Leerstand eine neue Bedeutung gefunden. Es beherbergt das archäologisch-kulturhistorische Landesmuseum des Freistaats Sachsen. Mit der Eröffnung des Museums in Chemnitz verfügt das Bundesland erstmals über eine Dauerausstellung zur Archäologie.

Im smac finden sich auf circa 3.000 m² insgesamt 6.200 Exponate. Die enorme Aufgabe heißt nun, den unfassbaren Zeitraum von 300.000 Jahren sächsischer Geschichte greifbar zu machen. Geschichte soll über Geschichten erlebbar sein. Zu Hilfe wird die neueste multimediale Technik genommen und es wird mit Installationen und Objekten gearbeitet. Das Highlight, das am meisten beeindruckt, sieht man im Foyer: ein schwebendes interaktives Sachsenmodell. Hierfür wurden die Etagen durch drei Deckendurchbrüche miteinander verbunden. Das dreidimensionale, medial bespielte Modell durchläuft auf seiner Fahrt alle drei Etagen der Ausstellung und damit auch die Jahrtausende im Zeitraffer.

Exponate wie der „Gläserne Neandertaler" faszinieren Museumsbesucher

Geschichte will in diesem Museum kein Scherbenhaufen sein, hier wird sie inszeniert. Dazu gehört auch der „Gläserne Neandertaler", eine weitere Attraktion des Museums. Was ist anders an diesem Ur-Menschen, der vor rund 30.000 Jahren ausstarb? Auf diese Frage werden auf Knopfdruck leuchtende Knochen und blinkende Organe eine Antwort geben. Noch näher kommt der Besucher dem entfernten Vorfahren beim „Morphen": Sein frisch geschossenes Porträt wird im Computer des Leipziger Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie in das eines Neandertalers umgerechnet.

Und auch hier wird zum Mitmachen eingeladen: Eine verblüffende Spiegelinstallation zeigt am Besucher, wie sich die Menschen während der Eisenzeit und der Römischen Kaiserzeit kleideten. So wird zum Beispiel das eigene Spiegelbild nach Grabfunden aus ganz Sachsen in einen bekleideten und voll ausgestatteten eisenzeitlichen Menschen verwandelt.

Das smac zeigt die gesamte Entwicklung Sachsens von der Zeit der ersten Jäger und Sammler bis hin zur frühen Industrialisierung. Es ist eine umfangreiche, aber vor allem spannende Ausstellung, die viele Raritäten und Kostbarkeiten zeigt.

Im Übrigen lädt das smac speziell auch Kinder und Familien ein, sich der Archäologie zu nähern, unter anderem mit Familienführungen und Familien-Workshops.

Las Palmas
ist eine Reise wert!

Las Palmas de Gran Canaria ist die Hauptstadt Gran Canarias und liegt im nordöstlichen Teil der Insel in einer wunderschönen Kulisse, die aus zwei Buchten und ihren traumhaften Stränden „Playa de las Canteras“ und „Playa de las Alcaravaneras“ besteht. Am 24. Juni 1478 gegründet, weist Las Palmas de Gran Canaria ein bedeutendes historisches und kulturelles Erbe auf. Dieses kann insbesondere in Vegueta, dem ältesten Viertel der Stadt und Anwärter auf das UNESCO-Weltkulturerbe, bestaunt werden. In den mittelalterlichen Straßen erleben Besucher wunderschöne Gebäude wie das Rathaus, die Kathedrale, Herrenhäuser mit malerischen Innenhöfen (den Patios) und belebte Plätze wie den „Plaza Santa Ana“ oder „Santo Domingo“. Nicht verpassen sollte man das große Angebot an Museen, wie die „Casa de Cólon“, das „Museo Canario“ oder das „Centro Atlántico de Arte Moderno“.

Entstanden ist die Stadt als Siedlung namens „Real de Las Palmas“ aus einem hervorgegangenen kastilischen Militärlager, von wo aus die Eroberung Gran Canarias bis Ende 1485 andauerte. Ab diesem Zeitpunkt bis zum siebzehnten Jahrhundert wurde Las Palmas als Landeshauptstadt der Kanarischen Inseln festgelegt.

Die Stadt hat sich sehr schnell entwickelt und rasant ausgedehnt. Grund dafür waren die vielen Handelsaktivitäten und die Tatsache, dass die Insel als Zwischenstopp verschiedener Expeditionen für die Entdeckung Amerikas genutzt wurde. Auch Christopher Columbus machte beispielsweise auf drei seiner Entdeckungsreisen in Las Palmas halt. Leider zog der schnell wachsende Handel auch viele Piraten an und die Stadt musste sich mehrfach gegen räuberische Angriffe verteidigen. Besonders gewalttätig war dabei die Schlacht gegen den holländischen Piraten Van der Does im Jahre 1599.

In den folgenden Jahren hat sich die Stadt weiter in Richtung des Triana-Viertels vergrößert, welches bevorzugt von Fischerleuten und Kaufmännern aus ganz Europa besiedelt wurde. Gerade die kulturellen Einflüsse durch Spanier, Portugiesen und Malteser prägten die Stadt deutlich, was auch heute noch zu sehen ist. So finden sich zahlreiche Häuser verschiedenster landestypischer Bau- und Stilrichtungen aus vergangenen Epochen in Las Palmas. Gerade diese Merkmale der Stadt verdeutlichen ihren Ursprung als historische Handelsstadt.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche exklusive Geschäfte und Boutiquen sowie Seitenstraßen mit einer großen Vielfalt an Cafés und großartigen Plätzen wie dem „Plaza de las Ranas“ oder dem „Parque de San Telmo“, um Tapas zu essen oder etwas trinken zu gehen.

Mit dem Bau des Hafens Puerto de la Luz erlangte die Stadt größere internationale Bedeutung, was nicht nur zu einer Wiederbelebung des Handels, sondern auch zu einem erhöhten Touristenaufkommen führte.

Neben den vielseitigen Angeboten der Stadt selbst sowie der alten Stadtteile Vegueta und Triana hat Las Palmas einen der schönsten Stadtstrände – den „Playa de las Canteras“, welcher auch als die „Copacabana Europas“ bekannt ist. Hier genießt man entspannte Spaziergänge entlang des Atlantiks und sitzt gemütlich in einem der vielen einladenden Strandcafés oder auf einer der unzähligen Terrassen.

In unmittelbarer Nähe befindet sich der historische Park „Santa Catalina“, in dem man lokale Künstler und Straßenmusiker bewundern kann. Von hier aus besteht die Möglichkeit, an Stadtrundfahrten in alten landestypischen Kutschen, auch „Tartana“ genannt, teilzunehmen. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Las Palmas zählen das „Pueblo Canario“ (das kanarische Dorf), welches sich im Parque Doramas befindet und das nach dem berühmtesten Maler der Kanaren benannte Museum „Néstor de la Torre“.

Die Stadt Las Palmas bietet für jeden Geschmack etwas – egal ob Musik-, Tanz- oder Theatervorstellungen, die im Auditorium Alfredo Kraus, im Theater Pérez Galdós oder im Cuyás Theater dargeboten werden.

Besondere Feierlichkeiten erlebt man in Las Palmas zur Karnevalszeit – im Januar/Februar/März – oder am 24. Juni, wo die „Fiestas Fundacionales de San Juan“ zur Entstehung der Stadt ausgelassen gefeiert werden.

Heute ist Las Palmas eine pulsierende Stadt, die vor spanischem Ambiente, Geschichte und Kultur übersprudelt.

Worauf warten Sie noch? Nutzen Sie die Gelegenheit, während Ihres Urlaubs die Inselhauptstadt Las Palmas de Gran Canaria zu erleben!

Strandpromenade Canteras Beach

Hauptplatz der Stadt: die Plaza Santa Ana

Las Palmas bei Nacht

Interview mit Steffen Schenk,

Küchenchef im Fünf-Sterne-Design-Hotel Seaside Palm Beach*****

Küchenchef Steffen Schenk (38), auf der Suche nach erstklassigen Produkten für seine einzigartigen Gerichte

Herr Schenk, Sie sind nun bereits seit mehreren Jahren für die Seaside Hotels tätig – bitte erzählen Sie uns, wann und wo Ihre Karriere begonnen hat!
Zunächst habe ich 1996 die Ausbildung zum Koch in Schwäbisch Hall abgeschlossen und anschließend ein Jahr bei Peter Scharff in Dinkelsbühl gearbeitet. Danach folgten Stationen wie Basel (Kunsthotel Teufelhof, 17 Punkte) sowie Davos, Arosa und Saas Fee bei einem Kräuter- und Blumenkoch, wo Wildkräuter und Blumen auf der Almwiese gesammelt und verarbeitet wurden. Zudem durfte ich bei den Gebrüdern Scharff in Kaiserslautern (16 Punkte, 1 Stern) weitere Erfahrungen sammeln und war für eine Wintersaison in St. Moritz tätig.

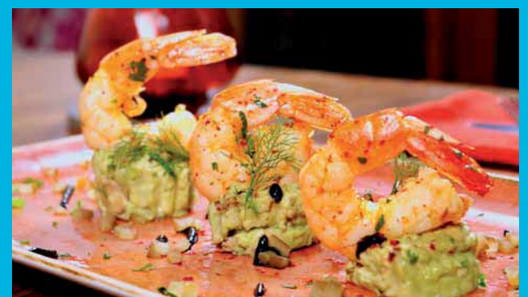
Und im Anschluss daran sind Sie dann nach Gran Canaria gegangen?
Genau, danach hatte ich einen wohlverdienten zweiwöchigen Urlaub auf Gran Canaria gebucht – und dieser wurde „inklusive Festanstellung" unbefristet verlängert (seit März 2004). Erst war ich für vier Jahre im Seaside Palm Beach***** angestellt, zunächst als Sous Chef, später als Küchenchef in der damaligen Trattoria und Orangerie. Darauf folgten vier interessante Jahre im Seaside Grand Hotel Residencia*****GL, erst als Sous Chef und zuletzt als Küchenchef. Dann habe ich mich zwei Jahre der aufregenden Neueröffnung eines Restaurants eines Designhotels auf der Insel gewidmet.

Seit wann genau sind Sie wieder Teil des Seaside Hotel-Teams?
Ich freue mich sehr, dass ich seit September 2013 wieder Teil des Seaside Teams im Palm Beach***** und für die beiden exklusiven À-la-carte-Restaurants Esencia und La Bodega verantwortlich bin.

Wie würden Sie die beiden Restaurants beschreiben?
Das Restaurant Esencia steht für frische, marktorientierte Küche, die auf mediterranem Kochstil aufgebaut und gleichzeitig offen für Einflüsse aus aller Welt ist. Leicht soll das Essen sein, jedoch sollen geschmacksintensive Aromen und Kombinationen meine Gäste auch gerne (positiv) überraschen. Ich versuche, meinen Gästen Gerichte anzubieten, die der Insel des ewigen Frühlings gerecht werden, damit sie Körper, Geist und Seele baumeln lassen können.

Im Restaurant La Bodega genießen Gäste bodenständige spanische und regionale Küche mit Zutaten von höchster Güte. Um diese erstklassigen Produkte zu beschaffen, arbeiten wir nicht nur mit den führenden Lieferanten der Insel und Spaniens zusammen, sondern ich fahre auch persönlich auf den Wochenmarkt, um Obst, Gemüse und andere Leckereien einzukaufen. Der persönliche Kontakt zum Händler und auch zum Teil der Hersteller gibt mir die Sicherheit, die besten Produkte für einzigartige Gerichte zu bekommen. Der Geschmack ist der Beweis!

Wie ist es, für zwei Restaurants gleichzeitig verantwortlich zu sein?
Am Anfang sah ich es als große Herausforderung, zwei doch sehr unterschiedliche Restaurants zu führen. Ich musste jedoch bereits im Laufe des ersten Jahres feststellen, dass es sehr viel Spaß macht, mit einer umfangreichen Bandbreite an Produkten, Zutaten und Rezepten zu arbeiten und den Geschmack einer Vielzahl unterschiedlicher Gäste zu treffen. Das Privileg zu haben, mich in einem solchen Ausmaß kreativ einzubringen, gibt mir immer wieder neue (Schaffens-)Kraft und spornt mich an, mein Team und mich selbst jeden Tag aufs Neue zu übertreffen.



Leipzig „Die Seestadt"

Die Leipziger Wasserstadt und das Leipziger Neuseenland

Restaurant Vito, Venezianische Impressionen im Stadtteil Plagwitz

Was viele nicht vermuten: Schon zu früheren Zeiten galt Leipzig als Seestadt. Gründete sich die 1000-jährige Stadt doch am Zusammenfluss von Pleiße, Weißer Elster, Luppe, Parthe und Nahle.

Mitten durch die Stadt schlängeln sich vier Flüsse mit knapp 300 Kilometer Länge. In und um Leipzig gibt es zudem mehr als 100 Teichanlagen. Nach 1949 dienten diese Flüsse und Bäche, unterirdisch verrohrt, als Transportmittel für ungeklärte Abwässer. Heute sind die Gewässer architektonisch wunderschön freigelegt. Das Leipziger Neuseenland (bisher 16 renaturierte Tagebauseen) und dessen Ausgangspunkt, die traditionelle Wasserstadt Leipzig, haben sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen touristischen Anziehungspunkt mit überregionaler Ausstrahlung und hohen Besucherzahlen entwickelt.

Ein langgehegter Traum „Auf dem Wasserweg von Leipzig nach Hamburg!"
Im Sommer 2015 erfolgte der Dammdurchbruch vom Karl-Heine-Kanal zum Lindenauer Hafen. Damit ist ein bedeutender Schritt dafür getan, um irgendwann einmal von Leipzig nach Hamburg zu „schippern".

Der Lindenauer Hafen liegt circa 4,5 Kilometer westlich des Stadtzentrums. Ursprünglich war der Hafen als Teil des Karl-Heine-Kanals und des Elster-Saale-Kanals geplant, doch die Fertigstellung des Letzteren ist noch offen. Die Verbindung des Elster-Saale-Kanals mit dem Lindenauer Hafen ist nur noch über eine Länge von ca. 100 m unterbrochen.

Der Karl-Heine-Kanal ist heute eine wichtige Grünachse und Wasserverbindung in der Stadt. Entlang seines Laufs führen attraktive Rad- und Fußwege ins Zentrum. Mit der Verbindung des Lindenauer Hafens und des Karl-Heine-Kanals kommen sehr interessante touristische und infrastrukturelle Attraktionen hinzu. Es entsteht u.a. die Marina-Leipzig-Lindenau mit 200 Bootsanlegeplätzen.

Leipziger Stadthafen

Park Hotel Leipzig Paket – Sommer in „Klein Venedig" (Gilt Juni bis September)

2 oder 3 Übernachtungen, inklusive:
- Seaside Frühstücksbuffet
- 1 Seaside-Summer-Welcome-Paket
- 1 Voucher à 25 € für das Restaurant STEAKTRAIN
- 1 Fl. Mineralwasser bei Anreise
- 1 zweistündige Stadtrundfahrt mit den LOF Leipziger Oldtimerfahrten bei schönem Wetter im Cabrio-Doppeldecker
- Hin- und Rückfahrkarte für die öffentlichen Verkehrsmittel zur Bootstour
- 1 Karte für eine Bootstour auf der Weißen Elster & dem Karl-Heine-Kanal

Paketpreis für 2 Nächte pro Person:
- im Einzelzimmer 189,00 €*
- im Doppelzimmer 159,00 €*

Paketpreis für 3 Nächte pro Person:
- im Einzelzimmer 249,00 €*
- im Doppelzimmer 199,00 €*

(* gültig 2016)

Buchen Sie direkt:
unter der Telefonnummer +49-341-98 52 0
oder per E-Mail: info@parkhotelleipzig.de

Generell gilt:
Die Buchung unserer Pakete erfolgt auf Anfrage nach Verfügbarkeit und ist spätestens bis 7 Tage vor Anreise möglich.

www.parkhotelleipzig.de

TIPP: ab 20.07. bis Ende August 2016 bietet das Krystallpalast Varieté eine exklusive Sommershow.

www.krystallpalast.de

Gewinner des 1. Treffens zwischen NGO's (Nichtregierungsorganisation) und solidarischen Unternehmen. Juan José Cardona (4 v. l.), Bürgermeister von Las Palmas de Gran Canaria bis Juni 2015. Rosa Viera Fernández (5 v. l.), Stadtverordnete für Soziales von Las Palmas de Gran Canaria. Pablo Haba (2 v. r.), stellvertretend für Seaside Hotels

Saturia Ortega (Seaside Hotels Rechtsanwältin), Cristina García (Präsidentin der Asociación Pequeño Valiente) und Patricia Muñoz (Verantwortliche Person der Stiftung Randstad Canarias). (v. l. n. r.)

María Víver (Randstad Direktorin), Pablo González-Haba (Seaside Hotels Finanzdirektor) und Saturia Ortega (Seaside Hotels Rechtsanwältin). (v. l. n. r.)

Die Seaside Hotels und die Stiftung Randstad rufen verschiedene Projekte ins Leben, um Personen mit Behinderungen und krebskranken Kindern zu helfen

Im Jahr 2013 unterzeichneten Seaside Hotels und die Stiftung Randstad ein Abkommen mit dem Ziel, die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen auf den Kanarischen Inseln zu steigern. Im Zuge dieses Abkommens, welches im Folgejahr erneuert wurde, rief Seaside das Programm „Integrados Canarias" (Integrierte Kanaren) in die Welt, welches die Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von Menschen mit Behinderungen und die Integration ins soziale Arbeitsumfeld zum Ziel hat. Das Programm zeichnet sich durch seinen Erfolg bei der Integration von Menschen mit Behinderung in Unternehmen aus.

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit werden verschiedene Aktionen zur Sensibilisierung, wie zum Beispiel Gespräche, Gruppenbesuche oder Einbindung in spezielle Arbeitsbereiche, in Zusammenarbeit mit den Seaside Angestellten durchgeführt.

Der Tag der offenen Tür, welcher in allen Hotels auf den Inseln stattfindet, bietet die Möglichkeit, Mitarbeiter über Fragen in Zusammenhang mit Behinderungen zu informieren. Des Weiteren finden individuelle Gespräche mit den verschiedenen Abteilungsleitern der Hotels statt, um herauszufinden, wie die Behindertenfreundlichkeit in den verschiedenen Bereichen verbessert werden kann und wie Barrieren für Personen mit Behinderung eliminiert werden können. Das Ziel ist, die Sensibilisierung und Barrierefreiheit durch gegenseitiges Kennenlernen zu steigern.

Die Seaside Hotels verstärken auf diese Weise, im Einklang mit ihrer sozialen Verantwortung und durch die Beschäftigung von mehr als 600 Personen auf den Kanarischen Inseln, ihr Versprechen im Kampf für die Integration benachteiligter Gruppen auf dem Arbeitsmarkt.

Die Hotels der Seaside Gruppe haben sich der Integration von Personen mit Risiko der sozialen Ausgrenzung verpflichtet. Diese Integration wird durch die Anpassung des Arbeitsplatzes und die Einbindung in das soziale Arbeitsumfeld erreicht. Das Versprechen der Chancengleichheit am Arbeitsplatz schließt auch die Familienmitglieder der Seaside Angestellten mit Behinderung ein, welche ebenfalls auf dem Weg der Integration in das soziale Arbeitsumfeld unterstützt werden.

Im Februar 2014 unterzeichneten die Seaside Hotels und die Stiftung Randstad ein weiteres Abkommen, um die Zusammenarbeit mit dem Verband „Pequeño Valiente" („Kleiner Tapferer") zu unterstützen. Das Ziel beider Institutionen ist, die Lebensumstände der krebskranken Kinder und ihrer Familienangehörigen zu verbessern.

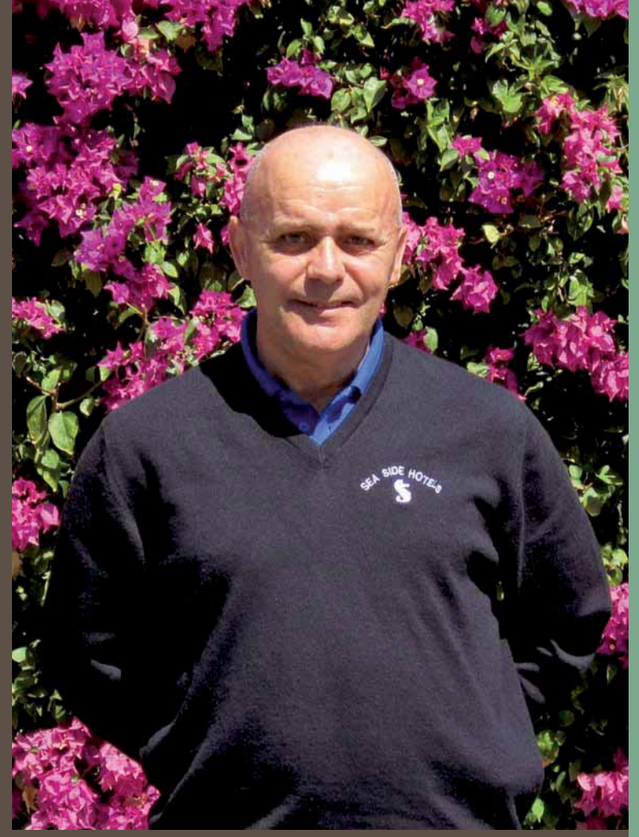
Der Verband „Pequeño Valiente" ist eine Non-profit-Vereinigung, die für Eltern gegründet wurde, deren Kinder in der Onko-Hämatologie-Abteilung des Materno Infantil Krankenhauses in Las Palmas auf Gran Canaria behandelt werden.

Um die Lebensqualität der Kinder und ihrer Familien zu fördern, werden unter anderem die Behandlungsgebühren übernommen.

Das Abkommen konzentriert sich auf die Kanarischen Inseln Gran Canaria und Lanzarote, auf denen die Seaside Gruppe mit insgesamt vier Resort-Hotels der Vier- und Fünf-Sterne-Kategorie vertreten ist, und vervollständigt die Integration in den Arbeitsalltag mithilfe diverser Aktionen, darunter u. a. zur sozialen Unternehmensverantwortung.

Im Dezember 2014 wurden die Seaside Hotels während eines Treffens zwischen Nichtregierungsorganisationen, selbstständigen Firmen und dem Stadtrat für ihre Projekte bezüglich der Ergreifung von Initiativen für körperlich eingeschränkte Mitarbeiter und deren Integration am Arbeitsplatz mit dem Solidaritäts-Award „LPA Solidario" ausgezeichnet.

Manolo Guédez Estévez



Stellen Sie sich vor, Sie arbeiten seit über 40 Jahren für ein Unternehmen, in dem Sie als junger Mann direkt nach der Schule mit gerade einmal 15 Jahren angefangen haben. Manolo Guédez Estévez begann mit seiner Arbeit als Hotelportier für Herrn Gerlach, als das Seaside Palm Beach*** 1975 seine Türen öffnete.**
Gern erinnert er sich daran, wie die ersten Gäste in Bussen ankamen und die felsige Straße entlang trudelten, gefolgt von Kofferladungen, die darauf warteten, in dieser traumhaften Palmenoase entladen zu werden. Manolo war immer vor Ort, um die vielen und ihm bekannten Gäste zu begrüßen – dabei sein Fahrrad, immer auf Abruf bereit, falls ein Botengang erforderlich sein sollte.

Manolos Weg zum Ruhm nahm 1976 seinen Lauf, als der Film „Las Desarraigadas" im Seaside Palm Beach***** gedreht wurde und natürlich er als Portier gecasted wurde – aber Manolo zog es niemals in Betracht, Maspalomas gegen den Glanz Hollywoods einzutauschen, denn er hatte den Ort, an den er gehörte, bereits gefunden.

Die nächsten Jahre verbrachte Manolo damit, in verschiedenen Abteilungen der Seaside Hotels zu arbeiten, bis er schließlich 1987 seinen Platz fand und zwar dort, wo er noch heute anzutreffen ist: in der Zentrale der Seaside Hotels als „Kurier für alles". Der Name Manolo schallt täglich durch alle Seaside-Flure auf Gran Canaria, gefolgt von Manolos lächelndem Gesicht.

Kein Tag bei Seaside beginnt ohne Manolo – er ist die wichtigste Person, bereits am Morgen, da er die frisch gebackenen Brötchen und das Gebäck von der Hausbäckerei im Seaside Sandy Beach**** in das Seaside Palm Beach***** und Seaside Grand Hotel Residencia*****GL liefert.

Manolos „To Do List" ist unendlich und sein Handy hört nie auf zu klingeln, aber wir wissen alle, dass auf ihn Verlass ist, wenn ein Job erledigt werden muss! Oftmals fragen wir uns, welchen Auftrag er gerade ausführt, wenn er mit einem schwarzen Koffer in der Hand und Schweißperlen auf seiner Stirn durch die Flure rennt – doch Verschwiegenheit ist selbstverständlich sein zweiter Vorname!

Manolos stolzeste Tage sind die, an denen er seine Chauffeursmütze aufsetzt und Herrn Gerlach, für den er größte Bewunderung empfindet, sicher an sein Ziel geleitet. In Manolos Worten: „Der Gründer der Seaside Hotels hat eigenhändig ein Imperium erschaffen und damit ermöglicht, dass nicht nur ich, sondern alle Angestellten ein glückliches und sicheres Leben haben."

Auf die Frage: „Was wünschst Du Dir für die Zukunft?" antwortet Manolo: „Ich würde mein Leben als vom Glück geprägt bezeichnen. Ich führe ein erfülltes Leben dank meiner Arbeit, meiner Kollegen, meiner Familie und meiner Freunde – ich hoffe lediglich, gesund zu bleiben, um dieses Glück bis ans Ende meines Lebens genießen zu dürfen – und dies wünsche ich auch Herrn Gerlach."

Impressum

Herausgeber: Seaside Hotels, Wexstraße 16, 20355 Hamburg, Deutschland
Gestaltung: beach tours werbeagentur GmbH
Druck: v. Stern'sche Druckerei GmbH & Co. KG, Lüneburg, Deutschland
Auflage: 26.325 (Deutsch, Spanisch, Englisch)

Bildnachweise

Seite 5: Qualität zahlt sich aus
Foto (o.) – Condé Nast Gewinner, © THE DIGITAL ASSET LAB

Seite 6: AALERNHÜS hotel & spa
Foto (u. l.) – © PHARMOS-Natur

Seite 10 – 11: 10 Dinge in Hamburg
Fotos – Hamburg Panorama, © IndustryAndTravel, www.fotolia.com; Bootstour, © TELCOM-PHOTOGRAPHY, www.fotolia.com; Hamburger Dom, © deejaymd, www.fotolia.com; Elbstrand, © Lars Niebling, www.fotolia.com; Blankeneser Treppenviertel, © NilsZ, www.fotolia.com; Deichtorhallen, © Starpics, www.fotolia.com; Eat the World, © Andreas Gerlach, www.fotolia.com; Hot Rod Tour, © Ian Holland, www.fotolia.com; Reeperbahn, © Jörg Stumpf, www.fotolia.com; Fischmarkt, © singidavar, www.fotolia.com; Schokolade, © hiphoto39, www.fotolia.com

Seite 12: Wandern auf Gran Canaria
Foto (o. l.) – Unvergessliche Aussichten, © Uwe Albert-Thiele, www.fotolia.com

Seite 16: Neues Mitglied der Seaside Gruppe
Foto (m.) – Eröffnungsfeier, © Volker Metzler

Seite 18 – 19: Dresden 10 Tipps
Fotos – 1 Das Grüne Gewölbe, © David Brandt; 2 Schloss Pillnitz, © Christoph Münch; 6 asisi Panometer Dresden; 7 Hygienemuseum, © David Brandt; 8 Der schönste Milchladen der Welt, www.pfunds.de; 9 Der Fürstenzug, © Sven Döring; 10 Gläserne Manufaktur, © Christoph Münch

Seite 22 – 23: Lanzarote 10 Highlights
Fotos – 1 Casa-museo César Manrique en Haría, Patronato de Turismo de Lanzarote; 2 Lagomar, © Karol Kozlowski, www.fotolia.com; 3 Jameos del Agua, © Jörg Hackemann, www.fotolia.com; 4 Nationalpark Timanfaya, © Frank Reichenbächer, www.fotolia.com; 5 La Graciosa, © emmi, www.fotolia.com; 6 Mirador del Río, Patronato de Turismo de Lanzarote; 7 Jardín de Cactus, © Daniel Strauch, www.fotolia.com; 8 Playa Famara, © bevisphoto, www.fotolia.com; 9 Playas de Papagayo, © AW photography, www.fotolia.com

Seite 24: Behind the scenes ...
Foto – bereitgestellt von Frau Reber-Sekula

Seite 28 – 29: Chemnitz – Das Tor zum Erzgebirge
Fotos – Schloss Lichtenwalde, Tourismusverband Erzgebirge e.V., www.mediaserver-erzgebirge-tourismus.de; Schloss Augustusburg, © Wolfgang Thieme, www.mediaserver-erzgebirge-tourismus.de; Burg Scharfenstein, Tourismusverband Erzgebirge e.V., www.mediaserver-erzgebirge-tourismus.de

Seite 30 – 31: Golfplätze auf Gran Canaria und Lanzarote
Fotos – (o. l.) © EpicStockMedia, www.fotolia.com; Golfplätze, Patronato de Turismo

Seite 33: Golfplätze auf Gran Canaria und Lanzarote
Fotos – (o. l.) Golfplatz Costa Teguise; (o. r.) Golfplatz Lanzarote Golf; (u.) © Albe84, www.fotolia.com

Seite 34 – 35: Gran Canaria Insider Tipps
Fotos – 1 Finca La Laja, © Uwe Albert-Thiele, www.fotolia.com; 3 Museum „Casa Colón", © lunamarina, www.fotolia.com; 4 Die Aphrodite, © Marcus Lorenz, www.fotolia.com

Seite 36 – 37: Der historische Einfluss der Engländer
Fotos – FEDAC, Fundación para la Etnografía y el Desarrollo de la Artesanía Canaria

Seite 38 – 39: Wave-Gotik-Treffen
Fotos – Impressionen Wave-Gotik-Treffen, (o. l.) © Jeannine Völkel; (m.) © Martin Höhne; (o. r.) © Andreas Schmidt; (u. r.) WGT Stammgäste aus Österreich, © Gitta Jonek, Sales & Marketing Manager Seaside Park Hotel Leipzig

Seite 40: Wave-Gotik-Treffen
Foto (u. r.) – Impressionen Wave-Gotik-Treffen, © Christoph Kaufmann

Seite 42 – 43: 10 Dinge, die Sie in Valencia unbedingt sehen und tun sollten
Fotos – 2 Altstadt von Valencia, © pure-life-pictures, www.fotolia.com; 3 Plaza del Ayuntamiento, © Brian Kinney, www.fotolia.com; 5 Paella, © minimorra, www.fotolia.com; 9 Gärten von Turia, © unclepodger, www.fotolia.com; 10 Naturpark Albufera, © Olaf Speier, www.fotolia.com

Seite 44 – 46: The Westin Valencia
Fotos – The Westin Valencia

Seite 47: „Schröder-2-go" – im AALERNHÜS hotel & spa
Fotos – © Marc Lampe

Seite 48 – 49: smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz
Fotos – © Michael Jungblut

Seite 50 – 51: Las Palmas ist eine Reise wert!
Fotos – (o. l.) www.grancanaria.com; Strandpromenade Canteras Beach, © Marleny, www.fotolia.com; Hauptplatz der Stadt: die Plaza Santa Ana, © Sergio Formoso, www.fotolia.com; Las Palmas bei Nacht, © liquid studios, www.fotolia.com

Seite 52: Interview mit Steffen Schenk
Foto (o. l.) – Küchenchef Steffen Schenk (38), auf der Suche nach erstklassigen Produkten für seine einzigartigen Gerichte, © Herr Santana

Seite 53: Leipzig „Die Seestadt"
Fotos – Restaurant Vito, Venezianische Impressionen im Stadtteil Plagwitz, © Peter Kühn, www.leipzig-am-wasser.de; Leipziger Stadthafen, © Häfner / Jiménez, Büro für Landschaftsarchitektur

Seite 54 – 55: Die Seaside Hotels und die Stiftung Randstad
Fotos – (o. l.) Gewinner des 1. Treffens zwischen NGO's (Nichtregierungsorganisation) und solidarischen Unternehmen, © Juan Diaz-Bethencourt; (o. m.) & (o. r.) © Ulla Isasi, Sales & Marketing Seaside Hotels S.L.

Grand Hotel Residencia *****GL
Avenida del Oasis 32
35100 Maspalomas
Gran Canaria
Tel.: +34-928-72 31 00
Fax: +34-928-72 31 08
info@grand-hotel-residencia.com
www.grand-hotel-residencia.de

LEADING HOTELS

Palm Beach *****
Avenida del Oasis s/n
35100 Maspalomas
Gran Canaria
Tel.: +34-928-72 10 32
Fax: +34-928-14 18 08
info@hotel-palm-beach.com
www.hotel-palm-beach.com

A MEMBER OF **DESIGN HOTELS**

SIDE *****
Drehbahn 49
20354 Hamburg
Deutschland
Tel.: +49-40-30 99 90
Fax: +49-40-30 99 93 99
info@side-hamburg.de
www.side-hamburg.de

A MEMBER OF **DESIGN HOTELS**

Sandy Beach ****
Avenida Menceyes s/n
35100 Playa del Inglés
Gran Canaria
Tel.: +34-928-72 40 00
Fax: +34-928-72 40 08
info@sandy-beach.es
www.hotel-sandy-beach.de

Park Hotel ****
Richard-Wagner-Straße 7
04109 Leipzig
Deutschland
Tel.: +49-341-98 52 0
Fax: +49-341-98 52 750
info@parkhotelleipzig.de
www.parkhotelleipzig.de

Residenz Hotel ****
Bernsdorfer Straße 2
09126 Chemnitz
Deutschland
Tel.: +49-371-3 55 10
Fax: +49-371-3 55 11 22
info@residenzhotelchemnitz.de
www.residenzhotelchemnitz.de

Los Jameos Playa ****
Playa de Los Pocillos s/n
35510 Puerto del Carmen
Lanzarote
Tel.: +34-928-51 17 17
Fax: +34-928-51 42 19
info@los-jameos-playa.es
www.los-jameos-playa.de

abito suites
Grimmaische Straße 16
04109 Leipzig
Deutschland
Tel.: +49-341-985 27 88
Fax: +49-341-985 27 50
info@abitosuites.de
www.abitosuites.de

AALERNHÜS hotel & spa *****
Friedrich-Hebbel-Straße 2
25826 St. Peter-Ording
Deutschland
Tel.: +49-4863-70 10
Fax: +49-4863-26 89
info@aalernhues.de
www.aalernhues.de

Gewandhaus Dresden *****
Autograph Collection
Ringstraße 1, 01067 Dresden
Deutschland
Tel.: +49-351-49 49 0
Fax: +49-351-49 49 49 0
info@gewandhaus-hotel.de
www.gewandhaus-hotel.de

The Westin Valencia *****
Calle Amadeo de Saboya 16
46010 Valencia
Spanien
Tel.: +34-963-62 59 00
Fax: +34-963-62 59 09
www.westinvalencia.com
reservations.westinvalencia@westin.com

www.seaside-hotels.com

AALERNHÜS hotel & spa *****

Seaside Sandy Beach ****

Seaside Los Jameos Playa ****

Seaside Grand Hotel Residencia *****GL

Seaside Palm Beach *****

Seaside Residenz Hotel ****

Seaside Park Hotel ****

abito suites

SIDE *****

Gewandhaus Dresden *****

Seaside Hotels

www.seaside-hotels.com